FEBRUAR 2015

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de

Die Ruhr am 16.1.2015, www.bürgerseite-hattingen.com, Foto: Arndt Stelter

Willkommen in der neuen Effizienzklasse

CERAPUR*MODUL:*

Die flexible Brennwert-Heizzentrale für hohe Ansprüche

Aktionspaket 2

- CerapurModul mit 14 oder 22 kW
- 100l Eco-Schichtladespeicher
- Platzsparend
- Einfache Bedienung
- Energiesparpumpe Effizienzklasse A
- Witterungsgeführte Regelung FW 100
- Horizontaler Anschlussatz
- Wartungshähne
- Abgaskomplettpaket Schacht

Unser Aktionspreis*: 4.888,- € Inkl. MwSt. und Montage!

*Gültig bis 31.03.2015. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Messe Essen Haus/Garten/Genuss 6. bis 8. Februar

RITTERMEIER GMBH Meisterbetrieb seit 1965

RITTERMEIER GMBH seit 1965

Pastoratsweg 5 · 45529 Hattingen
Telefon: 02324 / 40682
Fax: 02324 / 43098
www.rittermeier-gmbh.de
Mail: info@rittermeiergmbh.de

Servicepartner JUNKERS Bosch Gruppe

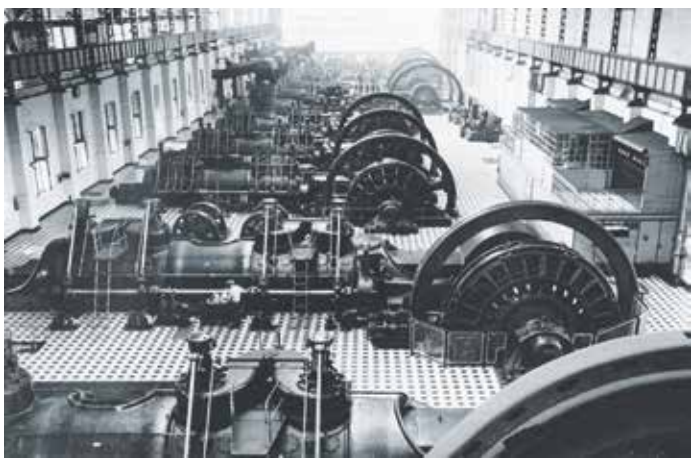
Liebe Leserinnen und Leser,
die neue Ausgabe des ***Image***-Magazins liegt vor Ihnen mit vielen interessanten Themen. Im Bereich „Rund ums Haus“ berichten wir über Heizungsmodernisierung, Strom und Wärme sowie Licht – und Energiekosten, die uns alle immer mehr betreffen. Winterliche Temperaturen haben uns zwischenzeitlich erreicht, leider war die weiße Pracht so schnell wieder vorbei, wie sie gekommen ist. Das trübe Wetter, das uns der Februar oft beschert, lässt uns oftmals in den Wohnungen verweilen. Ein 30-minütiger Sparziergang mit entsprechender Kleidung aber tut der Gesundheit und dem Immunsystem gut und füllt unsere Speicher, unter anderem auch, wieder mit Serotonin auf. Besonders wichtig für alle Betroffenen, die unter dem Winterblues leiden. Bei einem Spaziergang, selbst bei trübem Wetter, erhält der Mensch immer noch einen sehr viel größeren Lichtanteil als in der Wohnung durch die dort vorhandenen Lichtquellen.
Lesen Sie auf unseren Sonderseiten „Übernachten – feiern und speisen“ was Ihnen die Touristenhochburg Hattingen alles zu bieten hat . Auch der Holthauser Rosenmontagszug, eine feste Institution in Hattingen, jährt sich in diesem Jahr zum 38. Mal und erfreut sich immer größter Beliebtheit. In der Februarausgabe werden die Gewinner des Schlemmer-Gutscheinbuchs bekannt gegeben, vielleicht sind Sie ja dabei!
Haben Sie Wünsche oder Anregungen für zukünftige Themenbereiche im ***Image***-Magazin, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung!

Ihre ***Image***-Redaktion

Monika Kathagen

Gebläsehalle wird weiter saniert

Im Jahr 2012 wurde der historische Teil der Gebläsehalle der Henrichshütte zuletzt baulich aufgewertet, indem ein wetterfester Schutz eingebaut wurde. Die Halle, die früher die riesigen Maschinen zur Strom- und Winderzeugung beherbergte und nun einige historisch-technische Exponate vereint (eine 500 Tonnen schwere Großgasmaschine, eine Thomasbirne, ein Dampfhammer-Ensemble, das Mittelgerüst eines Profilwalzwerkes), wird nun endlich weiter ausgebaut. Deshalb ist nicht damit zu rechnen, dass es in diesem Jahr dort Veranstaltungen geben wird.
Auch einige Kanäle, der Schrägtunnel von Hochofen 2 und Hochofen 3 würden weiter saniert, so Robert Laube, der Leiter des LWL-Industriemuseums. So versucht das Museum stetig die Wertigkeit der Anlage zu erhalten und noch zu steigern.



Hattinger Gebläsehalle um 1920. *Foto: LWL/Archiv WIM*

Hattingen HATWAS

Foto: Stadt Hattingen

v.l. Dr. Frank Burbulla und Jürgen Wille

Die Stadtwerke stellen der Stadt ein erdgasbetriebenes Auto zur Verfügung und stets einen vollen Tank. Überwiegend zu Postfahrten zwischen den Amtshäusern soll der VW Touran genutzt werden.

Stadt und Stadtwerke geben Gas
„Wir sparen so das Geld für den Kauf eines eigenen Fahrzeuges,“ freut sich Kämmerer Dr. Frank Burbulla, der das Projekt ins Rollen brachte und von Jürgen Wille, dem Geschäftsführer der Stadtwerke, den Wagen offiziell in Empfang nahm. Mit den Slogans „Hattingen hat was für alle“ und „Gemeinsam für die Region“ fährt die Verwaltung unter dem Logo der Stadtwerke Werbung für den Hattinger Versorgungsbetrieb.

54 Hattinger erhielten Einbürgerungsurkunde

Hattingen bekam 2014 54 neue Bundesbürger. Die Zahl der Einbürgerungen im Ennepe-Ruhr-Kreis ist im letzten Jahr mit 330 nahezu konstant geblieben. 62 der neuen Bundesbürger wechselten in den EN-Städten von der türkischen in die deutsche Staatbürgerschaft. Mit großem Abstand folgten Menschen aus Polen (26), dem Kosovo (20) und Griechenland (13). Einzelgänger unter den insgesamt 45 Nationalitäten von fünf Kontinenten waren demgegenüber unter anderem Neubürger aus Argentinien, Brasilien und Indien, Kamerun, Kuba und Luxemburg sowie Nigeria, der Schweiz und Thailand.

Menschen bekennen sich zu Grundgesetz und demokratischer Grundordnung
Für die Einbürgerung ist eine Vielzahl von Dokumenten nötig. „Dazu zählen Passfoto, Geburts- und Heiratsurkunden, die zum Teil aus dem Heimatland beschafft und übersetzt werden müssen, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung, Verdienst und Alterssicherung sowie Arbeits- und Mietverträge. Die Daten aller Antragsteller werden zudem von Verfassungsschutz, Polizei und zuständiger Staatsanwaltschaft überprüft“, heißt es aus dem Kreishaus. Außerdem müssen die Antragsteller den Lebensunterhalt aus eigener Kraft bestreiten können und über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sowie der staatlichen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland verfügen.
Ihr Bekenntnis zur deutschen Verfassung und den darin verankerten Menschenrechten, der Volkssouveränität, der Trennung der Staatsgewalten sowie dem Recht auf eine parlamentarische Opposition dokumentieren die Beteiligten stets mit dem Satz: „Ich erkläre feierlich, dass ich das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werde, was ihr schaden könnte.“

Jahresendabrechnung vom TOP-Lokalversorger

Die Stadtwerke Hattingen verschicken seit dem 22. Januar an alle Kunden die Jahresendabrechnung für die Gas- und Wasserversorgung.
Die Hattinger Bürger können größtenteils mit Rückerstattungen und sinkenden Abschlägen rechnen, da der Winter im letzten Jahr ausgefallen ist. Laut Meteorologen erlebte Deutschland 2014 die wärmste „kalte Jahreszeit" seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Somit sind besonders beim Erdgasverbrauch Rückgänge bezogen auf die Gesamtmenge zu verzeichnen.
Fragen zur Rechnung können die Stadtwerke-Kunden gerne während der Öffnungszeiten – montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr – unter ☎ 02324 5001-55, per E-Mail an kundenzentrum@stadtwerke-hattingen.de oder persönlich vor Ort im Kundenzentrum, Obermarkt 1, in der Hattinger Altstadt stellen.

HWG warnt vor Tricktätern

Mutmaßliche Tricktäter waren in der Südstadt unterwegs. Eine Mieterin der HWG berichtete der Wohnungsgenossenschaft, zwei Personen an ihrer Wohnungstür hätten sich als Handwerker ausgegeben und sich unter dem Vorwand, die Wasserleitungen überprüfen zu müssen, Zutritt zur Wohnung in der Uhlandstraße verschafft. Während eine Person die Mieterin ablenkte, durchsuchte die zweite die Räume nach Wertgegenständen. Die HWG vermutet, dass möglicherweise mehr als eine Mieterin belästigt wurde und macht darauf aufmerksam, dass ihre Mitarbeiter sich ausweisen können und dass die Handwerker sich vorher telefonisch ankündigen. Im Zweifelsfall sollten Mieter die HWG unter ☎ 5009-195 anrufen.

Einwohnerzahl steigt

Während die Prognosen für den EN-Kreis darauf hindeuten, dass die Einwohnerzahl insgesamt sinkt, hat Hattingen zum dritten Male hintereinander zugelegt. So kamen 2012 35 Einwohner hinzu, 2013 waren es sogar 59 und 2014 also noch einmal 33, bis auf den aktuellen Gesamtstand von 55.980 Personen. Dafür seien die neuen Wohngebiete verantwortlich, so Regine Hannappel, die Autorin des Stadtentwicklungskonzeptes 2030. Aber das werde wahrscheinlich nicht immer so bleiben.

Fotoausstellung „Bilderwelten"

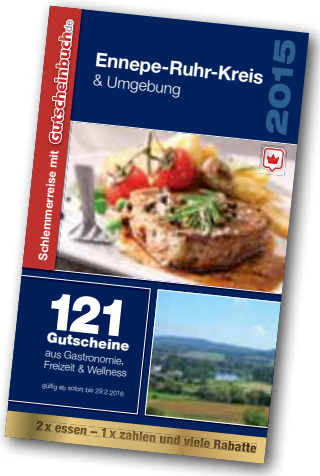
20 Jahre Fotogruppe
Die Mitglieder der Fotogruppe der Willi-Michels-Bildungstätte stellen eine Auswahl von Aufnahmen verschiedener Themengebiete wie Industrie-, Portrait-, Reise-, Natur- oder Landschaftsfotografie vor.

10.2. – 28.3. Mo., Di., Fr.: 7 – 12 Uhr; Do.: 7 – 18 Uhr
Finanzamt Hattingen, Treppenhaus, Rathausplatz 19, 45525 Hattingen

Image Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 27. Februar 2015
Anzeigenschluss: Freitag, 13. Februar 2015

Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch



In unserer ***Image***-Weihnachtsausgabe haben wir Ihnen die Verlosung von fünf Gutscheinbüchern: „Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch" angekündigt. Es erreichten uns wieder einmal sehr viele Postkarten und E-Mails. Die Gewinner der Gutscheinbücher stehen nun fest. Über jeweils 1 Exemplar der Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch dürfen sich freuen:

Ernst Busse › Elke Frieler › Helga Koglin › Ingrid Finkensiep › Familie Wagenhauser

Image wünscht Ihnen viel Spaß beim Genießen der gastronomischen Spezialitäten. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Schreibern, die uns mit ihren Karten und E-Mails erreicht haben! Ihre ***Image***-Redaktion

Die Gutscheinbücher sind im Buchhandel zum Preis von 18,95 € erhältlich. Die Gewinner erhalten ihre Gutscheinbücher per Post zugeschickt.

moderne hörakustik hermes & ufer

Moderne Hörakustik Hermes & Ufer GbR

Heggerstraße 62 | Tel.: 02324/904970
45525 Hattingen | Fax: 02324/904975

Leistungsüberblick:

- Meisterbetrieb
- Familiäre Atmosphäre
- Individuelle Hörberatung
- Anpassung im Klangstudio
- Tinnitus – Beratungsstelle
- Eigenes Labor
- Reparaturservice
- Lieferant aller Kassen

Montag –Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
www.moderne-hoerakustik.de

Über 37.000 € aus Hattingen

Kinder MISSIONSWERK DIE STERNSINGER

Zum 57. Mal waren rund um den 6. Januar bundesweit die Sternsinger unterwegs. „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ hieß das aktuelle Leitwort. In allen 27 deutschen Bistümern zogen Kinder als Caspar, Melchior und Balthasar (Die Heiligen Drei Könige) von Tür zu Tür. Die Kreidezeichen oder Aufkleber „C + M + B“ an den besuchten Häusern stehen für den traditionellen Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. 2014 sammelten die Kinder bundesweit 44.5 Millionen Euro und 1.800 Projekte konnten damit unterstütz werden. Höher als im Vorjahr war das Ergebnis der Sternsinger-Sammlung in Hattingen in diesem Jahr. Es kamen über 37.000 € zusammen. Die Spenden gehen auch in diesem Jahr wieder an verschieden Projekte.

Foto: Martin Steffen

Anmelden fürs Berufskolleg

Wer im kommenden Schuljahr das Angebot des Berufskollegs des Ennepe-Ruhr-Kreises in Hattingen nutzen möchte, kann sich dafür in Kürze anmelden. Die Frist ist für alle Berufskollegs identisch (31. Januar bis 28. Februar) und muss unbedingt eingehalten werden. Die Anmeldung sollte im Internet unter **www.schueleranmeldung.de** erfolgen. Für persönliche Rückfragen oder Hinweise zu den Anmeldebedingungen stehen die Mitarbeiter im Sekretariat zur Verfügung.
Dieses ist wie folgt erreichbar: Berufskolleg Hattingen an der Raabestraße 15, montags bis donnerstags von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr, sowie freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Umbau beginnt

Die ehrenamtlich tätigen Vereine und Verbände, die zusammen in der noch umzubauenden Holschentorschule eine neue Heimat finden sollen, können aufatmen. Die Fördergelder für dieses Projekt sind bewilligt worden, so dass es losgehen kann.

Im Spätsommer soll alles fertig sein

Laut Aussage aus dem Bauderzernat sollten in diesen Tagen die Ausschreibungen für die Baumaßnahmen herausgehen und alle Arbeiten bis zum Spätsommer erledigt sein. Besonders der Brandschutz müsse verbessert, eine Fluchttreppe angebaut und das Innere saniert werden. Das Letztere sollen -um Kosten zu sparen- teilweise Ehrenamtliche leisten. Dann endlich können die ehrenamtlich tätigen Vereine und Verbände einziehen, so dass man alle Ehrenamtler in einem Gebäude aufsuchen kann.

Nur bestimmte Waldwege…

dürfen von Spaziergängern betreten werden

Das Betreten des Waldes ist – nach den letztjährigen Stürmen – zum Zweck der Erholung – also des privaten Genusses und Gebrauches- immer noch auf die Waldwege beschränkt. Die Verordnung des Landesbetriebs Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Ruhrgebiet, soll der Gefahrenabwehr dienen. Sie gilt u.a. auch für Hattingen bis zum 31. März.

Es gilt eine neue Verordnung

Wer nun aber meint, nach den Stürmen alle Waldwege wieder gefahrlos betreten zu dürfen, irrt. Mit Waldwegen sind lediglich befestigte und unbefestigte Wege innerhalb der Wälder gemeint, die ganzjährig durch Lkw befahrbar sind. Es sind die so genannten Forstwirtschaftswege, die überwiegend **mindestens drei Meter breit** sind.

Bei Verstoß droht eine hohe Geldbuße

Abseits dieser Wege darf der Wald **nicht** betreten werden. Diese Definition von „Waldweg“ schränkt die Bewegungsfreiheit für Spaziergänger, Erholungsuchende und Gassi-Geher stark ein.
Verstöße können mit einer Geldbuße von bis zu 25.000 Euro geahndet werden. Noch nicht wieder freigegeben sind Waldstücke in Essen, Herten, Herne, Recklinghausen. Das Regionalforstamt weist in allen Wäldern auf mögliche waldtypische Gefahren hin wie gebrochene, entwurzelte Bäume, Pendeläste, abgerissene Kronenteile, Holzsplitter. Vor der Verordnung hatte das Amt mit betroffenen Waldbesitzern gesprochen (wir berichteten).

Problem: Langzeitarbeitslosigkeit

„Der Arbeitsmarkt im Ennepe-Ruhr-Kreis hat sich 2014 als robust erwiesen. Dies ist ebenso erfreulich wie nicht selbstverständlich. Schließlich sind mit der eher schwachen Gesamtkonjunktur in Europa doch einige Unwägbarkeiten verbunden." Diese Bilanz zogen Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen, Landrat Dr. Arnim Brux und Heiner Dürwald, Leiter des Jobcenters EN. Der Markt ist gespalten. Qualifizierte, Junge und Gesunde sind gefragt. Langzeitarbeitslose haben Schwierigkeiten, ein Angebot zu finden.

Robuster Arbeitsmarkt

Im Vergleich zum Vorjahr gab es im 709 Arbeitslose weniger, die Arbeitslosenquote beträgt 7 Prozent. Als bemerkenswert stellten Brux, Dürwald und Helm das erneute Plus bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten heraus. „Wir konnten einen Zuwachs von einem Prozent auf über 100.000 verbuchen. Im Vergleich zu 2010 sind das gut 5.000 Beschäftigungsverhältnisse mehr." Allerdings belegt die Statistik eben auch: Dies ist nicht gleichbedeutend mit gleichen Integrationschancen für alle. Im Jahresdurchschnitt 2014 waren 12.556 Menschen arbeitslos gemeldet, 224 oder 1,8 Prozent weniger als 2013. „In der Arbeitslosenversicherung waren es 3.812 und damit 7,7 Prozent weniger, in der Grundsicherung hingegen 8.744 und 1,1 Prozent mehr", sagte Dürwald.

Er verwies auf die vielfältigen Gründe, die zu Langzeitarbeitslosigkeit beitragen und deren jeweils sehr individuelle Kombination eine Integration erheblich erschweren können. Als Beispiele nannte er gesundheitliche Einschränkungen, Probleme bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ein Alter über 50 Jahren sowie Mängel auf den Feldern Ausbildung, Berufserfahrung und Sprache. „Sieben von zehn Betroffenen haben zudem mit mehr als einem der genannten Themen zu kämpfen und müssen mehrfach gefördert werden", machte Dürwald deutlich.

„Wirklich nachhaltige Erfolge kann es nur gemeinsam mit der Wirtschaft geben. Es muss die Bereitschaft vorhanden sein, auch Personen einzustellen, die nicht dem Idealbild eines Bewerbers entsprechen", appellierte Dürwald. Mit Instrumenten wie Eingliederungszuschüssen, Betriebspraktika oder Einstiegsqualifizierungen für junge Menschen im Vorfeld einer Ausbildung habe man interessierten Unternehmen im Gegenzug einiges zu bieten.

Erneut einen Schwerpunkt wollen Dürwald und Helm bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit setzen. „Hier kooperieren das Jobcenter EN und die Agentur für Arbeit insbesondere beim Übergang Schule-Beruf und arbeiten im kommunalen Übergangssystem ‚Kein Abschluss ohne Anschluss' zusammen", erläuterte Helm. Beide Institutionen haben insbesondere Akzente in den Bereichen gesetzt, in denen es gilt, junge Menschen unter 25 Jahren zu qualifizieren sowie in Ausbildung und Arbeit zu vermitteln. Für das gerade begonnene Jahr setzen Brux, Helm und Dürwald auf die Fortsetzung der verhalten positiven Entwicklung des Arbeitsmarktes, auf ein weiteres Plus bei der Beschäftigung sowie auf Erfolge bei den Schwerpunktthemen. *pen*

Foto/UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Zogen gemeinsam Bilanz: Thomas Helm, Dr. Arnim Brux und Heiner Dürwald

Stolpersteine für landläufige Meinungen oder Gedankensplitter vom Stein der Weisen

Internationale Treffen und Archiv: Hattingen ist eine Hochburg der Aphoristiker

Hattingen ist eine Hochburg der Aphoristik. Apho-was? „Aphoristik ist die Fähigkeit, fragmentarisch, vollendet zu denken", hat der Lyriker Elazar Benyoetz (*24. März 1937) geschrieben. Kurzum: Es geht um Sinnsprüche, um Worte mit Tiefgang.

Mittlerweile haben 6 Aphoristikertreffen in Hattingen stattgefunden, zuletzt im November 2014. Diese Treffen haben international viel Lob bekommen, zum Beispiel nach dem dritten Aphoristikertreffen 2008.

Es widmete sich zentral dem Dreiklang „Witz – Bild – Sinn". Dort waren auch die Aphoristiker Sami Feiring aus Finnland und James Geary aus London zu Gast. Letzterer lud im März 2008 zur ersten internationalen Aphoristikerkonferenz in der Universität London ein. Die Autoren, zugleich Vorsitzende des Fördervereins „Deutsches Aphorismus-Archiv" (DAphA), berichteten dort über die Aktivitäten zum Aphorismus in Hattingen, die von den Anwesenden als modellhaft für Europa gewürdigt wurden.

Aphoristik ist eine bis auf Satz und Einzelwort verknappte literarische Prosaform, im Grundsatz nichtfiktional, oft rhetorisch oder metaphorisch, die im Grenzgebiet von Wissenschaft, Philosophie und Literatur besonders auf die kritische Weiterarbeit des Lesers angewiesen ist. Sie meldet provokativ zugespitzten Widerspruch gegen allgemein verbreitete Anschauungen und Urteile an. *Foto: Huhulin (ingimage.com)*

Stadtmuseum in Blankenstein

Ein weiterer Beweis für die „Hochburg-Theorie" ist das Deutsche Aphorismus-Archiv im Stadtmuseum Hattingen. Es wurde November 2006 im Rahmen des 2. Aphoristikertreffens in Hattingen eröffnet und befindet sich in den Räumen des Stadtmuseums Hattingen im Ortsteil Blankenstein. Von Friedemann Spicker, Autor und Aphorismusforscher, wird es ehrenamtlich geleitet.

Aufgabe des Archivs ist es, den Aphorismus, vorzugsweise den deutschsprachigen, und seine Nachbargattungen zu sammeln und zu erforschen.

Das Archiv bemüht sich um den Vorlass von Aphoristikern; also werden Autoren gebeten, ihm solche Materialien zur Aufbewahrung und Forschung zu überlassen. Die Datenbank, die ständig erweitert wird, steht online mit Passwort zur Verfügung (Anmeldung: AFSpicker@t-online.de). Als nächster Schritt ist der Aufbau einer Volltextdatei der urheberrechtsfreien Aphorismenbände geplant.

Was sind nun Aphorismen genau? Die Aphoristik ist die kürzeste Literaturgattung in Prosa und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Als Urvater in der Antike gilt Hippokrates, dessen kurze Lehrmeinungen medizinischer Natur waren. In den nachfolgenden Jahrhunderten wurden die Aphorismen zunehmend philosophisch und satirisch-gesellschaftskritisch.

Namhafte Vertreter

Als namhafte Vertreter dieser Form sind zu nennen La Rochefoucauld, Chamfort, Lichtenberg, Goethe, Marie von Ebner-Eschenbach, Nietzsche, Wilde, Kraus, Valéry, Lec und Canetti.

Es handelt sich um bis auf Satz und Einzelwort verknappte literarische Prosaform, im Grundsatz nichtfiktional, oft rhetorisch oder metaphorisch markant, die im Grenzgebiet von Wissenschaft, Philosophie und Literatur im besonderen Maße auf die kritische Weiterarbeit des Lesers angewiesen ist.

Sie meldet provokativ zugespitzten Widerspruch gegen allgemein verbreitete, generalisierende Anschauungen und Urteile an. Aphoristisch ausgedrückt sind Aphorismen „Stolpersteine für landläufige Meinungen." (Wilbert) oder „Gedankensplitter vom Stein der Weisen" (Uhlenbruck).

Debütroman der Hattinger Autorin Bärbel Schwarz

Bärbel Schwarz

Brutalität und Herzlichkeit sind die bestechenden Komponenten dieses Thrillers, er spiegelt die Liebe der Autorin zu Geschichte, Land und Leuten wider.

Ich erzähl dir alles – ein Thriller mit Herz und Verstand, der den Leser direkt nach Russland bringt, mit all seinen schönen und negativen Seiten dieses Landes! Lea reist nach Russland, um dort für ein geplantes Buch über die russische Geschichte zu recherchieren. Sie freut sich auf ein nettes Abenteuer und den damit verbundenen Urlaub in dem Land ihrer Träume. Auf einem ausgiebigen Waldspaziergang verläuft sie sich und trifft so rein zufällig auf ein graues, verwittertes Gemäuer, an dem der Zahn der Zeit gewaltig genagt hatte. Sofort ist ihr Interesse geweckt. Aber sie ist nicht alleine dort! Schnell erkennt sie, dass es der Unterschlupf von Nikolai ist, einem Jugendlichen, der sichtbar schon viel mitgemacht haben musste. Dieser Junge weckt ihr Mitgefühl – und er fasst langsam Vertrauen zu der Fremden. Sie kommen ins Gespräch – und unweigerlich wird Lea in Machenschaften hineingezogen, die an Grausamkeit kaum zu übertreffen sind. Es beginnt ein packender Thriller mit viel Gefühl für Land und Leute im zeitgenössischen Russland, ein Abenteuer zwischen Korruption, Verschwörung und Kindesmissbrauch! Wird Lea dem Jungen helfen können? Schon bald sind beide in höchster Gefahr…

192 Seiten, Format 14,8 x 21,0 cm, Paperback
Covermotive: Lisa Neumann
Neuerscheinung Dezember 2014
Printausgabe ISBN: 978-3-945725-01-6
Kindle-Ebook ISBN: 978-3-945725-04-7
Edition Paashaas Verlag
VK: 9,90 €

5 Fragen an die Autorin:

***Image:* Liebe Frau Schwarz, wie sind Sie zum Schreiben gekommen?**
Die Leidenschaft fürs Schreiben ist schon in meiner Kindheit erwacht. Ich habe immer gern zugehört, wenn Geschichten erzählt wurden. Da fing ich schon an, eigene Geschichten zu erfinden und aufzuschreiben.

***Image:* Als Debüt-Roman gleich einen Thriller. Das ist ungewöhnlich. Weshalb haben Sie sich dafür entschieden?**
Inspiriert hat mich ein Bericht im Fernsehen, in dem es um Straßenkinder in Russland ging. Dass es dann ein Thriller wurde, hat sich während des Schreibens so ergeben. Da ist meine Phantasie mit mir durchgegangen.

***Image:* Russland ist ein ungewöhnliches Thema. Was verbindet Sie mit dem Land?**
Direkt mit Russland verbindet mich nichts, außer dass ich einige gute Bekannte habe, deren Wurzeln in Russland sind.

***Image:* Die Themen Kindesmissbrauch und Prostitution sind ja nicht nur in Russland ein Thema. Warum haben Sie nicht über Deutschland geschrieben?**
Weil ich eben den Anreiz durch die Berichterstattung im Fernsehen hatte. Außerdem wird der Missbrauch von Kindern in Deutschland doch mehr thematisiert, als es in Russland der Fall ist. Das soll nicht heißen, dass es damit getan ist. Nein, es muss immer ein Thema bleiben. Es gibt noch so viel aufzuklären. Das sind wir unseren Kindern schuldig.

***Image:* Wird es noch weitere Bücher von Ihnen geben? Wenn ja, haben Sie schon konkrete Vorstellungen?**
Selbstverständlich schreibe ich weiter. Ein neues Buch ist schon in Arbeit. Über den Inhalt möchte ich mich noch nicht äußern. Dafür muss ich wieder sehr viel recherchieren.

Debüt-Lesung:
25. Febr., ab 19 Uhr
Bärbel Schwarz liest in der Modeboutique Modela, Keilstr. 4, 45525 Hattingen-Altstadt, Eintritt: 6,00 € inkl. Häppchen und Getränke. **Tickets:** ☎ 02324-501030 oder info@verlag-epv.de, www.modela-hattingen.de

Papst in der Kritik des Kaninchenzuchtverbandes

Der Papst hat einen rausgehauen und ein deutscher Verband noch einen draufgesetzt.
Als der Papst in einem flappsigen Moment sagte: „Manche Menschen glauben – entschuldigen Sie den Ausdruck –, dass sich gute Katholiken wie Karnickel vermehren müssen…", meldete sich sofort empört der deutsche Kaninchenzuchtverband und korrigierte den seit 1870 in Glaubensfragen „Unfehlbaren". Denn nur die Wildkaninchen seien derart aktiv, wie in der Redensart behauptet. Also sei diese Verallgemeinerung unzutreffend und diskriminierend. Außerdem solle er lieber die Verhütung zulassen, „als solche dummen Sprüche loszulassen". Das ist auf so vielen Ebenen Realsatire, dass es schmerzt. Denn seit wann sagen Päpste und Kirchenfürsten nur „Wahrheiten"? Im Mittelalter haben christliche Kirchenlehrer noch darüber diskutiert, ob Frauen überhaupt eine Seele haben (denn laut Bibel ist das gar nicht so sicher!). Wo waren damals die Frauenverbände? Ach ja… auf dem Scheiterhaufen…
„Sich vermehren wie die Karnickel" ist – als sogenannter „Vergleich" – ein übliches Stilmittel, eine Art „feste Redewendung". Man vermehrt sich eben nicht wie die Brüllaffen oder die Hängebauchschweine. Seit wann müssen Redewendungen hundertprozentig stimmen?
Ich warte nur auf den Aufschrei der Hundezüchter, wenn diese bemerken, dass der Begriff „Hund" gerne gleichbedeutend mit „schlecht" benutzt wird (z.B. in „Hundewetter", „Hundstage"). Oder den des Katzenzuchtverbandes, weil das Wort „Katze" gleichbedeutend mit „falsch" benutzt wird. Der „Katzentisch" ist nicht die richtige „Haupt"-Tafel, an der die wichtigen Leute sitzen, und „katzenfreundlich" ist eben „nur gespielt" freundlich. Wo sind all diese Verbände, um diese sprachlichen Übergriffe zu brandmarken?
Lieber Karnickelzuchtverband, für eine feststehende Redensart kann doch der Papst nichts. Und wenn man sich schon zu Wort meldet, dann doch wohl bei schwerwiegenden Fehlern. Warum wurde noch nie angemäkelt, dass in der Bibel die falsche Aussage steht, dass Hasen „Wiederkäuer" seien (3. Mose, 11.6)? DAS ist ein Skandal und erfordert eine sofortige Änderung des Bibeltextes! Oder ist DAS dann wieder NUR Sache des Hasenzuchtverbandes?
Übrigens warte ich nur auf die Einwendungen des Schweinezuchtverbandes und des Verbandes der Köche Deutschlands. Denn laut Bibel sind Hasen und Schweine „unreine" Tiere, die gar nicht gegessen werden dürfen. Ich dachte, die Bibel ist Gottes Wort und Gebot! Aber was stören Gottes Gebote, wenn es so gut schmeckt…
Nur der Papst darf die Karnickel nicht über einen Kamm scheren. Kamm…? Scheren…?
Oh…, bekomme ich jetzt Ärger mit der Friseurinnung?

Buchverlosung

Zu gewinnen gibt es drei Exemplare des Thrillers von Bärbel Schwarz „Ich erzähl dir alles". Möchten Sie gewinnen, dann beantworten Sie die Frage: „Wie heißt der Junge im Unterschlupf?" Schreiben Sie das Lösungswort bitte bis zum 28. Februar 2015 in eine E-Mail an info@kamk.de oder auf eine Postkarte an: ***Image***-Magazin, Kathagen media + kommunikation, Thiestr. 7, 58456 Witten (Stichwort: Verlosungsbücher). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ***Image*** wünscht viel Glück!

Übernachten, feiern, speisen …

Hattingen ist ohne Frage eine Touristenhochburg. Wer für seinen Besuch oder eine Reisegruppe eine Unterkunft buchen möchte, kann auf ein reichhaltiges Angebot zurückgreifen. Hotels und Restaurants für (fast) jeden Geschmack sind vor Ort. Und der Gaumen kommt auch nicht zu kurz.

Auf Grund seiner bevorzugten Lage am Rande des Ruhrgebietes liegt es am grünen Rand des Bergischen Landes und des Sauerlandes. In der Elfringhauser Schweiz liegen zahlreiche Ausflugslokale, die eine vielfältige Küche bieten, und das in einer idyllischen Lage, die Besucher oft zu Äußerungen verleitet wie „So hab' ich mir den Kohlenpott nicht vorgestellt" oder „Mensch, ist das schön grün hier". Dazu lädt die Hattinger Altstadt nach einem schönen Altstadtrundgang oder gar einer gebuchten Stadtführung mit ihren zahlreichen Cafés und Restaurants zum Essen und Trinken ein. Viele Informationen bekommen Sie in der Hattinger Tourist Info, die mitten in der schönen Altstadt liegt.

14. Februar Valentinstag

Anlaufstellen längs der Ruhr

Anlaufstellen am Wege der Ruhr ist die Birschel Mühle, ehem. eine Getreidemühle, das LWL Industriemuseum, der Landschaftspark Henrichshütte mit einer Minigolfanlage, Skaterbahn, die Burg Blankenstein und die Wasserburg Haus Kemnade sowie einige Biergärten direkt an der Ruhr.

Die Qual der Wahl

Dabei hat man die Qual der Wahl. Fast alle Hotels haben eine Küche, dazu kommen die vielen Restaurants. Möchte man sich an den vorigen Sommerurlaub erinnern, geht man zum Griechen, Italiener, Portugiesen oder für Fernreisende: zum Asiaten. Doch warum kulinarisch in die Ferne schweifen. Die heimische Küche liegt doch so nah. Westfälische Spezialitäten finden sich schnell auf den Speisenkarten.

Das Arrangement

– Eine Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
– Eine Flasche Prosecco auf dem Zimmer
– Romantisches 3-Gang-Candle-Light-Dinner inkl. Champagner Cocktail
– Reichhaltiges Frühstück vom Buffet

p. P. 90,00 €
Verlängerungsnacht
p. P. 49,00 €

Samstag, 14.2.15, ab 18 Uhr
Valentinsmenü
Zum Empfang: Kir Royal (Champagner-Cocktail)
Das Menü: Antipastivariationen von eingelegten und gegrillten Gemüsesorten • Surf and Turf: Steak vom argentinischen Weiderind trifft auf Geißelgarnelen in einer Sauce aus grünem Pfeffer, dazu Gemüse und Kartoffelspalten • Schoko-Frucht-Spieß: Frische Früchte mit zweierlei Kuvertüre auf Vanilleschaum
p. P. 36,90 €

AN DER KOST
GASTHAUS UND HOTEL
Tischreservierung für alle Angebote erforderlich!

Im März: Frisch in den Frühling inkl. Pils und Rotwein.
Essen und Trinken soviel Sie wollen! p. P. 22,90 €

An der Kost 18 · 45527 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 39 11 80 · www.anderkost.de
Öffnungszeiten: Montag – Sonntag: ab 12.00 Uhr

Ein voller Erfolg für die 1. Hochzeitsmesse

Die Neue Schulenburg zählte am Sonntag, dem 18. Januar, über 1.800 Besucher bei der ersten Hochzeitsmesse „Ganz ich für Dich" – Heiraten in Hattingen. „Die Aussteller sind zufrieden und was hier besonders zählt, ist das Ambiente der Schulenburg ", so die Veranstalter Mariella Priolo und Nicole Jungmann.

Höhepunkte waren Live Gesang und eine Modenschau

Die 33 Anbieter und Dienstleister aus Hattingen, Bochum, Dortmund, Velbert, Wuppertal und Köln zeigten eine breite Palette an Trauringen, Braut-Sträußen, Floristik und Deko für den Brauttisch, Brautkleidern, ausgefallenen Hochzeitstorten und Hochzeitsfrisuren. Auch Hochzeitslimousinen konnten sich die Besucher vor Ort anschauen.

Fotografen präsentierten Vorschläge und Motividee, damit das „Foto für's ganze Leben" auf jeden Fall klappt. Interessierte Paare konnten Video-Filmer, Hochzeitstanzkurse und sogar eine Hochzeitsband direkt buchen. Ob der dazugehörige Sound passt, davon konnten sich die Brautpaare vor Ort überzeugen lassen.

Es wird wieder gefeiert!

Bald geht es wieder los, die nächsten Feste stehen an! Nachdem der Januar für die Hotel- und Gastronomiebranche eher ruhig verlaufen ist, geht es mit dem Valentinstag am 14. Februar wieder los. Überraschen Sie Ihre Liebste oder Liebsten doch mit einem gemütlichen Candle-Light-Dinner in einem schönen Restaurant. Reservieren Sie hier rechtzeitig, denn auch andere haben diese Idee. Hiernach folgen die Osterfeiertage, wo man in der heutigen Zeit gerne an einem der Feiertag einen Restaurantbesuch plant, um sich verwöhnen zu lassen. Es schließen sich die Kommunionen und Konfirmationen im Mai an. Die Monate Mai und Juni sind die beliebtesten Monate zum Heiraten, und nicht alle Paare buchen Ihre Hochzeit ein Jahr im Voraus. Planen Sie rechtzeitig Ihre Feierlichkeiten, denn nur so haben Sie die große Auswahl.

Die Gewinner:

Über einen Gastronomiegutschein von jeweils 20,- € freuen sich:
› Vera Weinreich › Detlef Richter › Heidi Monetha › Dörte Rotthauwe › Karin Rebbert › Christel Sümnich › Wolfgang Schmitz › Annegret Lemke › Björn Müller › Claudia Faust.
Die Gutscheine werden den Gewinnern per Post zugeschickt.

Image
Nächster Erscheinungstermin:
Fr., 27.2.2015
Anzeigenschluss:
Freitag, 13.2.2015

Pizza, Pasta, Variationen aus der italienischen Küche…
Sonntagsbrunch, Hochzeiten
sprechen Sie uns an.

FABBRICA HATTINGEN
IM ALTEN BAHNHOF
Bahnhofstraße 79 · 45525 Hattingen · ☎ 02324/999955
www.fabbrica-hattingen.de · info@fabbrica-hattingen.de
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di., Mi. + Do. 17-23 Uhr, Fr. 17-24 Uhr, Sa. + vor Feiertagen 16-24 Uhr, So. + an Feiertagen 10-23 Uhr

Fehlerteufel

In der letzten ***Image***-Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Natürlich heißt die oben genannte Gastronomie **Fabbrica Hattingen**!

38. Holthauser Rosenmontagszug e.V.

Freitag, 6.2., 19.11 Uhr: 10. Große Hattinger Karnevalsparty
Ort: Gebläsehalle Hattingen (s. Plakat), Es gibt noch Karten!

Donnerstag, 12.2., 11.11 Uhr: Rathaussturm
Treffpunkt: 10.00 Uhr Reschop Carree

Samstag, 14.2., 15.11 Uhr: Kinderkarneval
Ort: Aula der Realschule Grünstraße (s. Plakat)

Montag, 16.2., 15.11 Uhr: 38. Holthauser Rosenmontagszug
Bisher haben 18 Gruppen ihre Teilnahme zugesagt, es können sich aber auch kurzfristig noch Gruppen anmelden unter ☎ **0151/51447203** (Zugsprecher Thomas Behling) oder unter **www.holti-holau.de**

Entstehung Aktivenkreis Holthauser Rosenmontagszug e.V.
1977 trat zunächst der Elternkreis Holthausen in Erscheinung. Volker Scheer und Michael Lunemann veranstalteten damals den 1. Holthauser Rosenmontagszug mit ein paar befreundeten Ehepaaren und deren Kindern. Voran ging Volker Scheer mit seiner „Quetschkommode" (Akkordeon).
1997 wurde der Elternkreis vom Aktivenkreis Holthauser Rosenmontagszug abgelöst. Nach 20 Jahren und sehr erfolgreichen Zügen in Hattingen-Holthausen übergaben die „Eltern", deren Kinder längst auch schon erwachsen waren, die Organisation an Jüngere. Peter Oberdellmann (Vorsitzender), Thomas Behling (Zugsprecher) und Team übernahmen.
2009, inzwischen zählten die Rosenmontagszüge in Holthausen bis zu 30.000 Besucher, wurde die Initiative Aktivenkreis in den Verein „Aktivenkreis Holthauser Rosenmontagszug e.V." umgewandelt. Die Aufgaben und die Organisation diverser Veranstaltungen waren so umfangreich geworden, dass eine Vereinsgründung unerlässlich geworden war.
Seit 2006 wurde jährlich in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Hattingen die große Hattinger Karnevalsparty organisiert, ab 2009 kam dann noch der Kinderkarneval dazu. Weitere Veranstaltungen wie Rathaussturm mit anschließender Altweiberparty, Prinzenproklamationen sowie Karnevalistische Frühschoppen folgten und sind inzwischen auch feste Bestandteile des Hattinger Karneval-Kalenders.
Seit 2010 ist der Aktivenkreis Mitglied im Bund Ruhr Karneval, im Bund Deutscher Karneval und in der Närrischen Europäischen Gemeinschaft.
In den letzten Jahren sind auch immer mehr „auswertige" Termine hinzugekommen. So sind wir mit unseren Prinzenpaaren gern gesehene Gäste im Düsseldorfer Landtag, bei den Printreffen in Dortmund, Wuppertal und Schloß Burg sowie bei zahlreichen befreundeten Vereinen z.B. in Wattenscheid, Bochum, Recklinghausen und Herten.
Nicht zu vergessen ist auch unser soziales und karitatives Engagement. Neben der Feier mit der Lebenshilfe engagieren wir uns auch mit besonderen Aktionen (z.B. Bildversteigerungen) für die Hattinger Tafel. In dieser Session werden zudem die „Krankenhausclowns" unterstützt.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.holti-holau.de** oder auf der **Facebook-Seite** des Aktivenkreis Holthauser Rosenmontagszug e.V..

Licht für einen freundlichen Empfang

Beleuchtungstipps für den Hauseingang – Bewegungsmelder sorgen für Komfort

Wer tastet schon gerne im Dunkeln an der Haustür nach Klingelknopf oder Schlüsselloch? Sehr viel angenehmer ist ein freundlich gestalteter und hell beleuchteter Eingangsbereich, der Besucher und Bewohner gleichermaßen willkommen heißt. Zudem sorgt Licht für Sicherheit, weil es vor Stolperfallen auf Wegen und Treppen schützt.
Für eine gute Orientierung sollte schon der Weg zum Haus gut beleuchtet sein, rät die Brancheninitiative licht.de. Im Licht von Mast- oder Pollerleuchten werden Bodenbeschaffenheit, Treppenstufen und mögliche Hindernisse sichtbar. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bieten Markierungsleuchten, die als Steplights treppenbegleitend an der Wand montiert oder direkt in die Setzstufen integriert werden.

Beleuchtete Hausnummern

Ausgesprochen wichtig ist die dauerhafte Beleuchtung der Hausnummer. Sie zeigt Besuchern, dem Taxifahrer oder auch Arzt und Sanitäter das Ziel. In manchen Bundesländern und vielen Kommunen sind beleuchtete Hausnummern bereits Pflicht – denn im Notfall spart eine gut sichtbare Hausnummer wertvolle Sekunden und kann Leben retten. Bei hinterleuchteten Ziffern gilt: Sie müssen mindestens zehn Zentimeter hoch sein, damit sie auch aus einer Entfernung von 20 Metern noch gut zu erkennen sind. Angestrahlte Hausnummern sollten etwa doppelt so hoch sein.

Perfekt abgestimmt: Am Hauseingang sorgt eine blendfreie Wandleuchte für gutes Licht, sicheres Geleit auf dem Weg geben passende Pollerleuchten. (Foto: licht.de)

Leuchten und Lichtquellen

Für Haustüren ohne Vordach sind Wandleuchten ideal. Etwa in drei Viertel der Höhe des Hauseingangs sind sie richtig angebracht. In Vordächern oder Dachüberständen lassen sich Downlights, Ein- oder Anbauleuchten elegant integrieren. Wichtig: Blendung stört das Sehen empfindlich. Wie bei allen Außenleuchten deshalb besser auf gerichtetes Licht und frei strahlende Lichtquellen verzichten, um Blendung zu vermeiden. Für die Beleuchtung am Haus und im Eingangsbereich dürfen nur Leuchten verwendet werden, die sich für den Einsatz im Freien eignen und auch ungemütlicher Witterung standhalten. Die Mindestanforderung: IP 44, geschützt gegen feste Fremdkörper und Spritzwasser. Dämmerungssensoren schalten das Licht automatisch ein, wenn es dunkel wird. Für den nächtlichen Dauereinsatz eignen sich langlebige LEDs, sparsame Kompaktleuchtstofflampen an elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) oder Energiesparlampen. Wird das Licht bedarfsorientiert mit Bewegungsmeldern geschaltet, sollten „schaltfeste" Leuchtmittel eingesetzt werden, die schnell ihre maximale Helligkeit erreichen. Eine gute Wahl sind energieoptimierte Halogenstrahler mit IRC-Technik und effiziente LED-Leuchten, die sofort den kompletten Lichtstrom abgeben. *www.licht.de*

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

... wir finden Käufer und solvente Mieter!

CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchsenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 02324/68645-0
www.centrona.de

„Deutschland macht Plus!“ bietet rund 1.200 Euro Förderung

Heizung modernisieren – Zuschüsse sichern

Heizöl hat Zukunft: Die Brennstoffversorgung ist langfristig gesichert und die Preise sind so günstig wie seit Jahren nicht. Hausbesitzer, die in eine neue Öl-Brennwertheizung investieren, können 2015 zudem noch Zuschüsse in Höhe von rund 1.200 Euro kassieren. Möglich macht das die Aktion „Deutschland macht Plus!“, die den Einbau der sparsamen und effizienten Heizkessel gezielt fördert.

„Mit einer neuen Öl-Brennwertheizung kann der Heizölverbrauch eines Hauses deutlich reduziert werden. Gerade bei Heizkesseln, die schon älter als 20 Jahre sind, besteht Handlungsbedarf“, erklärt Prof. Christian Küchen, Geschäftsführer des Hamburger Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO). „Neue Geräte arbeiten viel effizienter. Öl-Brennwertheizungen setzen die im Heizöl enthaltene Energie nahezu verlustfrei in Wärme für das Haus um. Das ist umweltschonend und spart bis zu 30 Prozent Brennstoff.“ Unter bestimmten Bedingungen ist der Austausch von Kesseln mit alter Technik, die vor 1985 installiert wurden, durch die aktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV) ab 2015 sogar vorgeschrieben. Allerdings gibt es hier auch zahlreiche Ausnahmen. So sind zum Beispiel Ein- und Zweifamilienhausbesitzer, die ihr Haus spätestens am 1. Februar 2002 bezogen haben, von der Regelung nicht betroffen. Auch Niedertemperaturgeräte sind ausgeklammert.

Fördermittelservice für Modernisierer

Wer künftig Brennwerttechnik nutzen möchte, kann jetzt bei der Modernisierung doppelt sparen. Denn Hausbesitzer, die sich für ein Öl-Brennwertgerät eines teilnehmenden Herstellers entscheiden, erhalten im Rahmen der Aktion „Deutschland macht Plus!“ eine Prämie von 300 Euro. Dafür müssen sie nach der Modernisierung nur bei einer der fast 500 Verkaufsstellen der teilnehmenden Mineralölhändler mindestens 1.500 Liter Heizöl tanken. Die Wahl des Heizungsbauers ist völlig frei. Zudem fördert die KfW-Förderbank ein neues Öl-Brennwertgerät mit zehn Prozent der Investitionssumme. Das sind für die Modernisierer noch einmal rund 900 Euro Zuschuss zusätzlich zur Aktionsprämie. Macht zusammen etwa 1.200 Euro. Für die Kombination einer neuen Öl-Brennwertheizung mit Solarenergie gibt es weitere Förderprogramme. Wichtig: Der Antrag an die KfW muss vor Beginn der Modernisierung gestellt werden. Um Hausbesitzern dabei zu helfen, steht ein spezieller Fördermittelservice bereit. Mehr Informationen und Listen der teilnehmenden Gerätehersteller und Mineralölhändler unter www.deutschland-macht-plus.de. Die Aktion läuft bis zum 31. Dezember 2015.

Wärme und Strom vor Ort

Energiesparen liegt im Trend: Nicht nur, weil die Strom- und Heizkosten stetig steigen, sondern auch, weil sich durch den Einsatz moderner Heiztechnologien der CO_2-Ausstoß deutlich reduzieren lässt.

Kraft-Wärme-Kopplung hilft beim Energiesparen

Mit stromerzeugenden Heizsystemen – sogenannten Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) – lässt sich beides effizient kombinieren, wie die Deutsche Energie-Agentur (dena) erläutert. Ein Generator produziert den Strom direkt im Haus. Die dabei entstehende Abwärme wird gleichzeitig für die Heizung und die Warmwasserbereitung genutzt. Mit ihrem hohen Gesamtwirkungsgrad von bis zu 95 Prozent schonen KWK-Anlagen Klima und Umwelt.

txn-Grafik: B.A.U.M./fotolia

Das Prinzip ist ausgereift und funktioniert zuverlässig. Klassische Mikro-KWK-Anlagen – auch als Mini-Blockheizkraftwerke (BHKW) bekannt – arbeiten mit Verbrennungsmotoren, die mit Heizöl, Gas oder Rapsöl betrieben werden können. Darüber hinaus gibt es auch neuere KWK-Systeme für das Eigenheim, die mit einer Brennstoffzelle arbeiten. Der nicht selbst im Haus verbrauchte Strom kann in das öffentliche Netz eingespeist werden: Hierfür wird eine Vergütung je Kilowattstunde gezahlt.

Auch wenn zunächst nur ein Heizungstausch ansteht: Dies ist ein guter Anlass für eine umfassende Energieberatung durch einen Experten. Der Energieberater analysiert neben der Heizung auch die energetische Qualität des ganzen Hauses und gibt Hinweise, welche weiteren energetischen Modernisierungsmaßnahmen sinnvoll wären. Denn Gründe für zu hohe Wärmeverluste können auch eine schlechte Wärmedämmung des Hauses oder undichte Fenster sein. Weitere Informationen hierzu gibt es über das Onlineportal der Informationskampagne „Die Hauswende“ unter www.die-hauswende.de. *txn-p*

Die AVU bietet Erdgas jetzt auch in Hattingen an

Kunden in Hattingen können seit Jahresbeginn bei der AVU auch Erdgas bestellen. „Damit bieten wir als Marktführer in EN auch in Hattingen unsere Angebote und unseren bewährten Service an“, erklärt Uwe Träris, Vorstand der AVU AG. Bereits jetzt sind in der Region Ennepe-Ruhr über 140.000 Haushalte und Unternehmen Strom- und Gaskunden der AVU. Wer mit Erdgas zur AVU wechselt, erhält einen Bonus von 40 Euro. Kunden erhalten den Bonus auch, wenn sie aus den anderen Städten des AVU-Stammgebiets (Ennepe-Ruhr-Kreis außer Witten und Herdecke) nach Hattingen umziehen. Der Bonus bezieht sich auf ein Jahr ab Beginn der Lieferung. Wie in den anderen Städten des AVU-Stammgebiets bietet die AVU verschiedene Angebote an: „compactgas“ als flexibles Angebot mit kurzer Laufzeit, „fixgas 2016“ mit Preissicherheit bis Ende 2016, „onlinegas“ als Angebot für Kunden, die ihre Energielieferung online abwickeln möchten und “grüngas“ für umweltbewusste Kunden, die etwas für den Klimaschutz tun möchten.

„Wir freuen uns, dass das Angebot ohne große Werbung auf reges Interesse stößt und bereits einige Kunden unser Angebot angenommen haben“, ergänzt Kai Sieverding. Leiter Privatkundenvertrieb der AVU. Der Wechsel geht ganz einfach: Ein Besuch im AVU-Treffpunkt in der Augustastraße mit der letzten Erdgasrechnung reicht aus. Oder rund um die Uhr im Internet als Kunde im AVU-Online-Treffpunkt (www.avu.de oderhttps://onlinetreffpunkt.avu.de). Persönliche Beratung am Info-Telefon unter ☎ 0233273-123.

Warum die Wartung nicht warten kann.

Anzeige

Sparen Sie Heizkosten mit der fachgerechten Heizungswartung!

Heizungsanlagen müssen regelmäßig gewartet werden, mindestens einmal jährlich. Nur so wird eine langjährige, problemfreie Nutzung Ihrer Heizung sichergestellt. Zusätzlich ist die Wartung Ihres Systems wichtig für die Umwelt, denn eine gut funktionierende Heizung spart Energie. Eine Heizungswartung verursacht bei genauerem Hinsehen nicht einmal Kosten. Im Gegenteil: Sie hilft, Energie und damit Heizkosten zu sparen und verhindert oft größere Schäden – und das bei nur geringem finanziellen Aufwand. Als Vaillant Kompetenzpartner sind wir ein professioneller Betrieb mit regelmäßig geschulten Mitarbeitern. Damit sind wir genau der richtige Ansprechpartner, wenn es um Ihre Heizung geht: von der Planung über die Installation bis zur regelmäßigen Wartung.

Testen Sie uns: Wir bieten Ihnen das Rundum-sorglos-Paket – den Wartungsvertrag. Damit sind Sie auf der sicheren Seite, denn er bietet das volle Serviceprogramm rund um Ihre Haustechnik und beinhaltet eine regelmäßige Überprüfung der Heizung sowie die Säuberung der Anlage. Auf unserer Homepage **www.schwaetzergmbh.de** können Sie sich gerne vorab ein Bild von unserem Unternehmen und unseren Leistungen machen.

Höchste Kompetenz wird ausgezeichnet

Sie haben richtig gelesen:

Wir sind offzieller Vaillant Kompetenzpartner. Die in Kooperation zwischen Vaillant und dem Fraunhofer Institut IML entwickelte Zertifizierung zeichnet uns als einen der besten Vaillant Partner deutschlandweit aus. Das heißt für Sie:

- Kompetenz in Leistung und Service
- Große Innovationskraft
- Gleichbleibend hohe Qualität
- Nachhaltigkeit

Kurz gesagt:
Bei uns sind Sie bestens aufgehoben!

Schwätzer
Heizung • Lüftung • Sanitär • Solaranlagen • Brennwerttechnik
Blockheizkraftwerk • Regenwassernutzung • Barrierefreie Bäder
Klimaanlagen • Wärmepumpen

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.★
★ in Kooperation mit Fraunhofer IML

Schwätzer GmbH | Im Vogelsang 89 | 45527 Hattingen | Telefon 02324-62666
www.schwaetzergmbh.de | schwaetzergmbh@gmx.de

ISS Immobilien Service Seider GmbH
Vermitteln | Verwalten | Verkaufen
Wir tun was.
Roonstraße 17 45525 Hattingen
Fon 0 23 24 - 91 95 980 iss-udo.seider@web.de
Fax 0 23 24 - 91 95 989 www.iss-seider.de

Verkaufen oder Vermieten nur mit Energieausweis

Der Perso für Ihr Haus

Seit Inkrafttreten der neuen Energieeinsparverordnung 2014 hat sich die Notwendigkeit zur Vorlage des Energieausweises verschärft, bisher war das Dokument nur auf Wunsch vorzulegen, inzwischen muß der Ausweis im Falle eines Verkaufes oder der Neuvermietung eines Hauses oder Wohnung unaufgefordert vorgelegt werden. Der Personalausweis oder fachlich richtig der „Energieausweis" für Gebäude ist eine Bestandsaufnahme des energetischen Istzustandes. Hier werden die bauliche Substanz sowie die technische Ausstattung betrachtet und in Verbindung mit der geographischen Lage, der Gebäudetypologie und des Grundrisses bewertet. Es werden grundsätzlich zwei Varianten des Energieausweises unterschieden:

– der Energiebedarfsausweis sowie der Energieverbrauchsausweis

Die Bedarfsvariante ist in den meisten Fällen die Pflichtvariante, nur in wenigen Fällen kann auf die einfachere Variante des Verbrauchsausweises zurückgegriffen werden. Die Ausnahmen sind:

– das Objekt hat fünf und mehr Wohneinheiten

Das Objekt wurde vor dem 11. November 1977 beantragt aber bei Fertigstellung mit dem Niveau der Wärmeschutzverordnung vom 11.08.1977 ausgestattet oder durch spätere Sanierung auf dieses Niveau gebracht.

In Zusammenarbeit mit dem Energieberater Olaf Monka bietet die Immobilien Service Seider GmbH den Energieausweis zu Festpreisen an. Das gilt sowohl für den verbrauchsabhängigen als auch für den bedarfsabhängigen Energieausweis. Bitte bedenken Sie, dass eine Vermietung oder ein Verkauf ab dem 01.05.2014 der Energieausweis vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist und bei Verstößen empfindliche Geldbußen auferlegt werden können. Rufen Sie an. Wir informieren Sie kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung.

*v.l. **Olaf Monka**, Energieberater und **Udo Seider-Wulle**, Geschäftsführer*

Udo Seider-Wulle, Geschäftsführer Immobilien Service Seider GmbH

Kunstlicht hat Konjunktur

Der Umstieg auf LEDs lohnt sich

Im Winter hat Kunstlicht Konjunktur. Je nachdem, welche Leuchtmittel dabei unser Zuhause erhellen, fällt auch die Stromrechnung unterschiedlich aus.

Im Kundenmagazin „Meine Stadtwerke" stellte 2014 der Wittener Energieversorger einen Vergleich an. Da heißt es unter anderem:

Energiesparlampen, Halogenleuchten und Leuchtdioden (LED) sind Alternativen zu den klassischen Glühbirnen, die zwar wegen des EU-Verkaufsverbots auf dem Rückzug, doch in Millionen deutschen Haushalten immer noch im Einsatz sind. Wer dauerhaft seine Stromkosten senken und die Umwelt entlasten will, sollte konsequent auf LEDs umsteigen. Sie überzeugen mit einem besonders geringen Stromverbrauch und einer positiven CO_2-Bilanz.

Und so lautet die Rechnung der Stadtwerke für den Vergleich von Glühbirnen und LEDs für 50 Lampen mit einer Brenndauer von 5 Stunden pro Tag. Der Stromverbrauch: Glühbirne/LED, 10/1,75kWh; Energiekosten: 2,74/0,48 Euro bei 27,43 Cent/kWh; die jährlichen Energiekosten: 1000,10/175,20 Euro. Man spart also 824,90 Euro. Die Anschaffungskosten für LEDs von 500 Euro haben sich somit bereits nach sieben Monaten amortisiert.

Helligkeit sofort

LEDs erreichen ihre Helligkeit sofort und verursachen durch die lange Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden am wenigsten Müll. Im Gegensatz zu den Energiesparlampen enthalten LEDs kein giftiges Quecksilber. Und das Vorurteil, LEDs würden ungemütliches Licht erzeugen und sich lediglich zu Dekozwecken eignen, ist längst überholt. LED-Technologie bietet inzwischen moderne, leistungsfähige Lösungen für alle Wohnbereiche. Es gibt dimmbare LEDs sowie entsprechende Apps, die die Steuerung der Beleuchtung nach Wunsch ermöglichen und individuelles Ambiente zaubern. Übrigens: Bei der Umrüstung auf LEDs müssen nicht auch noch die Lampen ersetzt werden, denn viele Hersteller bieten LEDs auch für die herkömmlichen E27- und E14- Glühlampensockel an.

Es rechnet sich schneller, als man denkt

Der Grund, warum die LEDs trotz dieser Vorteile noch nicht die Konkurrenz verdrängt haben, ist der recht hohe Anschaffungspreis. Beim genaueren Hinsehen zeigt sich jedoch: Der Umstieg rechnet sich schneller, als viele denken.

Energiekosten-Vergleich für eine Drei-Zimmer-Wohnung

Im Privatbereich punkten effiziente LEDs nicht nur durch ihre Lichtqualität; sie sparen auch jede Menge Energie und damit Stromkosten. Das Beispiel zeigt die Beleuchtungskosten für eine Drei-Zimmer-Wohnung, 58 Quadratmeter groß, in vier Jahren.
(Strompreis 0,21 Euro/kWh und 1.460 Betriebsstunden der Leuchten pro Jahr)

Raum	LED-Lösung	Konventionelle Lösung
Küche	32 Watt	194 Watt
Bad	20 Watt	90 Watt
Flur	24 Watt	150 Watt
Wohnzimmer	48 Watt	210 Watt
Schlafzimmer	44 Watt	235 Watt
Kinder-/Arbeitszimmer	23 Watt	102 Watt
Balkon	16 Watt	60 Watt
Konverter/Vorschaltgerät	31 Watt	104 Watt
Wattage, gesamt	238 Watt	1.145 Watt
Stromkosten in 4 Jahren, ca.	**292,– Euro**	**1.404,– Euro**
Ersparnis	**1.112,– Euro**	

© licht.de

Eine ähnliche Rechnung ist auf den Webseiten von licht.de zu finden, einer Brancheninitiative des „Zentralverbandes Elektrotechnik- und Elektronikindustrie" (ZVEI). Mehr als 130 Mitglieder der deutschen Lichtindustrie betreiben die Webseite. Foto: licht.de

Lilien für den Garten

Im Winter herrscht Ruhe im Garten – Rasenmäher, Schere und andere Geräte sind verstaut und warten auf den Frühling. Doch Gartenbesitzer, die im Sommer 2015 ein Beet mit farbenfrohen Lilien genießen wollen, sollten jetzt den Spaten in die Hand nehmen und die Zwiebeln in die Erde setzen.

Kein Scherz: Jetzt Zwiebeln pflanzen!

Am besten ist ein milder Wintertag geeignet, an dem der Boden nicht gefroren und somit weich genug zum Pflanzen ist. Damit die winterliche Gartenarbeit mit üppiger Blütenpracht im Sommer belohnt wird, ist es wichtig, Zwiebeln auszuwählen, die winterhart sind und sich gut für die Pflanzung im Garten eignen. „Jahrzehntelang wurden Lilien in erster Linie für den professionellen Schnittblumenanbau selektiert und vermehrt", erklärt Carlos van der Veek, niederländischer Blumenzwiebelexperte von fluwel.de. „Aufgrund strengerer Umweltrichtlinien im Pflanzenanbau werden jedoch mittlerweile Lilien empfohlen und angeboten, die robust und gesund sind. Das trifft insbesondere auf die so genannten Species- und Oriental-Trompeten-Lilien zu, die daher auch für den Garten hervorragend geeignet sind."

Satte Farben

Oriental-Trompeten-Lilien entstanden aus einer Kreuzung aus der Oriental- und der Trompeten-Zuchtlinie. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie von Jahr zu Jahr größer werden und immer mehr duftende Blüten tragen. Das Laub von Oriental-Trompeten-Lilien ist dunkelgrün und besonders glänzend. Ihre Blätter sind so kräftig, dass sie kaum vom weit verbreiteten Lilienhähnchen befallen werden. Die Lilie „Robina" trägt große Blüten in sattem Pink. Neben Rosatönen gibt es auch Sorten in leuchtendem Gelb – wie die „Serano" -Lilie. „Ihre attraktiven Blüten lassen sich mit sehr vielen anderen Pflanzen kombinieren. In einem Staudenbeet fühlen sich die Oriental-Trompeten-Lilien besonders wohl. Selbst zwischen üppiger Bepflanzung schaffen sie es, immer die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen", so van der Veek.

Gesunde Zwiebeln

Species-Lilien sind die zweite Gruppe, die sehr gut für den Garten geeignet sind. Ihre Besonderheit ist, dass sie durch Gewebekultur im Labor vermehrt und so virusfrei gehalten werden. Die Zwiebeln sind daher sehr gesund. Außerdem überzeugen sie mit ihren farbintensiven Blüten. Die Lilie „Henryi" etwa zeigt sich in einem warmen Orangeton, der passend zum Sommer Leichtigkeit und Lebensfreude ausstrahlt – ein Blickfang im Beet, auf der Terrasse oder dem Balkon. Schließlich können Lilien auch im Topf oder Kübel gepflanzt werden. Dieser sollte allerdings groß genug sein, so dass die Zwiebeln möglichst tief gepflanzt werden können. Nur so entwickeln sich die Lilien bis zu ihrer Blüte im Juli und August in voller Pracht. Mindestens 15 Zentimeter sollten sie unter der Erdoberfläche liegen, da Lilien zusätzlich zu den Wurzeln an der Zwiebel sogenannte Stielwurzeln bilden. Sie wachsen an dem Teil des Stiels, der unter der Erde liegt, und sind sehr wichtig für das Wachstum der Pflanzen. Weitere Infos sind unter www.fluwel.de zu finden. *GPP*

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper
RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.
BESTATTUNGEN
Triestram
Tel. 0 23 24 - 64 95
www.triestram-bestattungen.de

Männer trauern anders, aber nicht weniger intensiv

In den ersten Tagen der Trauer übernehmen oftmals die Männer die Aufgabe, mit mir die Bestattung zu regeln und zu besprechen. Sie wirken meist stärker und ich habe den Eindruck, dass sie sich voller Besorgnis tröstend um die anderen Familienmitglieder kümmern, ja wenn es möglich wäre, ihnen am liebsten allen Schmerz und Leid nehmen möchten.

Damit allerdings schieben sie ihren eigenen Schmerz und Trauer in den Hintergrund. Männer trauern eher schweigsam und ihre Trauer bleibt nach außen hin oft unsichtbar. Um ihren angestauten Gefühlen unbeobachtet freien Lauf lassen zu können, suchen sie das Alleinsein und ziehen sich selbst von ihren engsten Freunden zurück und stürzen sich in ihre Arbeit. Die Arbeit wird dann zu dem Ort, an dem man am besten loslassen und seinem Schmerz entkommen kann. Auf diese Weise demonstrieren Männer- wahrscheinlich eher ungewollt- sehr viel Kraft und Charakterstärke, die von Familienmitgliedern, Freunden und Kollegen geschätzt, vielleicht sogar bewundert wird.

Männer zeigen ihre Trauer nicht in Anwesenheit anderer. Das heißt aber nicht, dass sie nicht traurig sind. Sie flüchten sich in Arbeit. *Foto: www.ingimage.com*

Geht es Ihnen auch so? Oder haben Sie einen Verwandten oder Freund, auf den dies zutrifft und dem Sie helfen wollen, der Trauerbewältigung offener gegenüberzutreten? Dann lade ich Sie herzlich ein, Kontakt mit mir aufzunehmen. Zusammen finden wir die für Sie oder Ihrem Verwandten/Freund passende Trauerbegleitung. Rufen Sie mich an oder kommen ganz unverbindlich in meinem Büro vorbei.

Ihre Sabine Werner

Claudia Pluta
Bestatterin
Sinzel
Beerdigungsinstitut
Der letzte Weg
in guten Händen.
Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.de

Das Kompetenzteam vor Ort

Die AMC-Praxisklinik besteht seit mehr als 20 Jahren im Herzen Hattingens. Schwerpunktmäßig werden muskulo-skelettale Erkrankungen, Leiden des Bewegungssystems behandelt.
Der Praxisklinik angegliedert ist im gleichen Gebäude das ambulante Operationszentrum der augusta-medical-clinic. Hier finden derzeit umfangreiche Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten statt.

Foto von links: Dres. med. Bachmann, Stechmann, Lohmann

Aufgrund der vielfältigen Qualifikationen der ärztlichen Mitarbeiter bietet die AMC-Praxisklinik zahlreiche Behandlungsschwerpunkte. Die operative Tätigkeit stellt einen besonderen Schwerpunkt dar. Tagesstationäre Eingriffe werden zur Zeit größtenteils in der Klinik Blankenstein durchgeführt, größere Eingriffe, insbesondere der künstliche Knie- und Hüftgelenksersatz, erfolgen in der Belegabteilung der Praxisklinik in Hattingen-Blankenstein, die inzwischen als Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie ein Teil der orthopädischen Universitätsklinik Bochum geworden ist. Das Team der Praxisklinik kümmert sich selbstverständlich auch um die Nachbehandlung, für die idealerweise im gleichen Haus augusta-medical-center vielfältige Angebote der Rehaklinik OrthoMobile zur Verfügung stehen. Die medizinische Betreuung im gesamten Verlauf der Behandlung verbleibt so in einer Hand und ermöglicht eine individuell abgestimmte „Therapie aus einem Guss". Die enge Verzahnung von konservativer und operativer Therapie ist ein besonderes Markenzeichen der AMC-Praxisklinik. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte bestehen in der orthopädischen Rheumatologie, der Schmerztherapie sowie der Kinderorthopädie. Dr. Jürgen Bachmann ist einer der wenigen niedergelassenen Rheumaorthopäden im Kammerbereich Westfalen-Lippe. Mit der internistisch-rheumatologischen Schwerpunktpraxis von Dr. Schmitz-Bortz existieren zahlreiche Kooperationen, wie z.B. eine gemeinsame interdisziplinäre Sprechstunde.
Dr. Holger Lohmann führt als einer der wenigen niedergelassen Orthopäden im gesamten Kammerbereich Westfalen Lippe die Zusatzbezeichnung Kinderorthopädie. Die Praxisklinik hält zweimal wöchentlich eine spezielle kinderorthopädische Sprechstunde vor.
Dr. Wilhelm Böddeker ergänzt das Spektrum um die Allgemeine und Unfallchirurgie. Ebenso ist er zum besonderen Heilverfahren der Berufsgenossenschaften (Arbeits- und Wegeunfälle) zugelassen.
Durch den plötzlichen und unerwarteten Tod des Praxisgründers Dr. Klaus Pickhardt im Jahre 2013 musste die personelle Nachfolge und Einbindungen junger Kompetenz in die Praxisklinik vorzeitig in Angriff genommen werden. Mit der Aufnahme von Dr. Jörg Stechmann in das ärztliche Team ist diese abgeschlossen. Dr. Stechmann war langjährig Oberarzt in der Orthopädie mit den Schwerpunkten der arthroskopischen Chirurgie, dem künstlichen Gelenkersatz von Knie- und Hüftgelenken und der Fußchirurgie. Die Verknüpfung mehrerer spezieller Kompetenzen um den gemeinsamen Schwerpunkt muskulo-skelettaler Medizin ist Markenzeichen der AMC-Praxisklinik.

Neue Leitlinien üben in Theorie und Praxis

Darmsonografie: Ultraschallkurs am EvK Witten

36 Ärzte aus den Bereichen Innere Medizin, Allgemeinmedizin und Gastroenterologie haben sich in einem ausgebuchten Pilotkurs der Ärztekammer Westfalen-Lippe am Ev. Krankenhaus Witten zum Thema Darmsonografie fortgebildet. Während die Theorie ausschließlich in Witten stattfand, absolvierte ein Teil der Gruppe die praktischen Übungen am Nachmittag auch am Ev. Krankenhaus Hattingen.
Hintergrund sind neue Leitlinien zur Diagnostik entzündlicher Darmerkrankungen wie Divertikulitis oder Blinddarmentzündung, erklärt Dr. Mario Iasevoli, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Witten. Sie empfehlen anstelle der Computertomografie jetzt die Sonografie als Mittel der Wahl. „Wir gehören zu denen, die das konsequent umsetzen", sagt Dr. Iasevoli. Der Internist und Gastroenterologe verfügt über langjährige Erfahrung als Ultraschallausbilder. Den aktuellen Kurs leitete er gemeinsam mit seinem Kollegen Prof. Dr. Andreas Tromm, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Hattingen.

Praktische Übungen auch in Hattingen

Bild- und Videosequenzen zeigten interessante Beispiele für die verschiedenen Krankheitsbilder. Referenten waren neben den beiden Kursleitern Prof. Dr. Bernhard Lembcke aus Gladbeck, der die neuen Leitlinien in der Kommission mit erarbeitet hat, und die Oberärzte der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Witten, Dr. Ralf van den Boom und Gholam Abass Dehzad. Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden in kleinen Gruppen praktisch die Darmsonografie üben. Studierende im Praktischen Jahr stellten sich als Probanden zur Demonstration eines gesunden Darms zur Verfügung. Die Ergebnisse wurden mit denen ausgewählter aktueller Patienten der beiden Krankenhäuser mit interessanten Befunden verglichen. Dr. Mario Iasevoli freut sich über das große Interesse an der Veranstaltung: „Wir hatten 24 Kollegen auf der Warteliste."

Gruppenfoto der Referenten, (v.l.): Gholam Abass Dehzad (Oberarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Witten), Prof. Dr. Bernhard Lembcke (Gladbeck), Dr. Ralf van den Boom (Oberarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Witten), Prof. Dr. Andreas Tromm (Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Hattingen), Dr. Mario Iasevoli (Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Witten), Dr. Hubert Kersting (Oberarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Hattingen) und Elisabeth Borg (Leiterin der Akademie für medizinische Forschung der Ärztekammer Westfalen-Lippe)
Foto: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr

Auch Männer brauchen Pflege. Empfehlenswert für empfindliche Haut sind Cremes auf Schwefelbasis. *Sulfoderm-Foto: Igor Mojzes/fotolia.com*

Auch echte Männer haben eine empfindliche Haut

Das größte Organ des Menschen ist die Haut. Sie reagiert häufig mit Rötungen oder kleinen Entzündungen auf Stress, falsche Ernährung, schädliche Umwelteinflüsse oder die tägliche Rasur.

Regelmäßige Pflege ist daher wichtig – muss aber weder teuer sein, noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Bewährt haben sich Cremes oder Puder auf Schwefelbasis, die schon seit Generationen wirkungsvoll gegen Pickel und Hautunreinheiten eingesetzt werden. Denn Schwefel wirkt desinfizierend, entzündungshemmend und hornschichtlösend. Puder mit diesem Wirkstoff wird sogar von Hautärzten empfohlen, denn Produkte wie Sulfoderm regulieren die Talgproduktion und wirken antibakteriell. Das Schwefelpuder mattiert und beruhigt hochsensible Haut nachhaltig und bringt Problemhaut wieder ins Gleichgewicht. Zudem bekämpft der Puder fettige Haut und schafft ein sanft mattiertes Hautbild. Die schwefelhaltigen Kosmetikprodukte gibt es in jeder Apotheke. *txn-p*

Gesetzliche Krankenkassen

65 Kassen senken Beiträge, 8 erhöhen

Seit dem 1. Januar 2015 dürfen die gesetzlichen Krankenkassen den seit 2009 geltenden Einheitsbeitrag ändern. Jetzt stehen die Beiträge fest: 65 Kassen haben gesenkt, 8 Kassen erhöht. Die Beitragsspanne liegt zwischen 14,6 und 15,9 Prozent. Mit einem Wechsel können je nach Einkommen und Beitragssatz der Kasse bis über 450 Euro im Jahr gespart werden, meldet das Internetportal der Stiftung Warentest, test.de.

Die 124 gesetzlichen Krankenkassen dürfen den bislang geltenden Einheitsbeitrag von 15,5 Prozent senken oder auch erhöhen. Ein Wechsel der Kasse kann dadurch wieder Kosten sparen. Verdient jemand 4.125 Euro brutto im Monat, spart er in einer Kasse mit 14,6 Prozent Beitragssatz gegenüber einer mit 15,5 Prozent fast 450 Euro pro Jahr. Bei 2.000 Euro Verdienst bringt ein Wechsel immerhin noch ein Plus von mehr als 200 Euro.

Der Umstieg ist kinderleicht. Nimmt eine Kasse ab 2015 einen Zusatzbeitrag, können Versicherte wechseln. Die Frist beträgt zwei Monate zum Monatsende. Wer schnell noch im Januar kündigt, ist also schon ab April in seiner neuen Kasse. Keine Kasse darf gesetzlich Versicherte ablehnen.

Alle Infos zu Beiträgen und Leistungen von 76 geöffneten Kassen, in denen fast 97 Prozent aller Beitragszahler versichert sind, bietet der Produktfinder Gesetzliche Krankenkassen unter www.test.de/krankenkassen.

Nicht lange warten beim Arzt

Notfallpatienten erhalten in der Ambulanz im Ev. Krankenhaus Witten jederzeit eine schnelle professionelle Versorgung.

Kompetente Behandlung rund um die Uhr erhalten Notfallpatienten in der Ambulanz im Ev. Krankenhaus Witten. *Foto: Peter Lutz*

Patienten, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten ärztliche Hilfe benötigen, erhalten im Ev. Krankenhaus Witten jederzeit eine schnelle professionelle Versorgung. Durch ein optimiertes Zeit- und Raummanagement müssen Patienten in der Ambulanz nicht lange auf eine Behandlung warten. Lange Schlangen, die anderswo vor allem an Feiertagen zu beobachten sind, gibt es im Ev. Krankenhaus nicht. „Wir verstehen uns als Dienstleistungsambulanz“, betont Thomas Kreuder, Leitender Arzt der Interdisziplinären Aufnahme / Ambulanz. Dazu gehören professionelle Notfallbehandlung, Schockraummanagement, kompetente Zusammenarbeit und enge Kooperation mit verschiedenen Fachbereichen, Berufsgruppen und niedergelassenen Ärzten sowie eine große Berufsgenossenschafts-Ambulanz.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt das Ev. Krankenhaus Witten, bei planbaren Behandlungen unter der Nummer 02302/175-0 telefonisch einen Termin zu vereinbaren. „Genauso wie Sie es von Ihrem Hausarzt kennen“, erklärt Thomas Kreuder. Wer ärztliche Hilfe bei geschlossenen Praxen benötigt, muss nicht erst eine Notfallpraxis ansteuern, sondern kann sich direkt ans Ev. Krankenhaus wenden. „Wir garantieren Facharztstandard rund um die Uhr“, betont Thomas Kreuder. Den diensthabenden Ärzten in der Notaufnahme stehen jederzeit Internisten, Geriater, Unfallchirurgen, Allgemein- und Viszeralchirurgen sowie Urologen zur Seite, sodass immer eine qualifizierte Notfallversorgung sichergestellt ist. Die Anschlussbehandlung erfolgt durch die niedergelassenen Haus- oder Fachärzte.

Bei akuten Notfällen, die einer sofortigen Behandlung bedürfen, sind alle Kliniken des Ev. Krankenhauses Witten entsprechend dem vorliegenden Krankheitsbild eingebunden. Bei schweren Unfällen beispielsweise bietet es die hohen Qualitätsstandards eines zertifizierten Traumazentrums. Dazu gehören ein fachärztlicher Bereitschaftsdienst und ein sogenannter Schockraum zur Erstversorgung von Schwerverletzten. Das Team aus Unfallchirurgen und Anästhesisten sowie besonders qualifiziertem Pflegepersonal aus Ambulanz, Intensivstation und OP-Bereich ist speziell geschult.

Matratzen • Rahmen • Oberbetten
Lebotex
Senioren-Betten
• in bequemer Liegehöhe
• auf Wunsch elektrisch verstellbare Kopf- und Fußteile
Informationen und Probeliegen bei uns.
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung
www.lebotex.de
Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 0 23 24 / 7 85 93

Mit 17 ans Lenkrad

Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres muss bei jeder Fahrt eine auf der Prüfbescheinigung namentlich benannte Person als Begleiter im Fahrzeug Platz nehmen.

Drei von vier Fahranfängern begleitet und mit 17 ans Steuer

Im Rahmen des begleiteten Fahrens hat die begleitende Person keine besondere Funktion. Ihre Aufgabe besteht darin, vor Antritt und während einer Fahrt dem Fahranfänger ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. 12.000 Führerscheinanträge wurden 2014 im EN-Kreis bearbeitet. Neben erstmaliger Ausstellung, Umtausch oder Verlängerungen der Fahrerlaubnis war das begleitete Fahren ab 17 Jahren der „Antragsschlager“: 1.691 Mal wurde diese Erlaubnis erteilt. Damit nutzen inzwischen drei von vier Fahranfängern die Möglichkeit zum frühzeitigen Griff ans Lenkrad. „Das Verhalten dieser jüngsten Verkehrsteilnehmer auf vier Rädern kann als vorbildlich bewertet werden. Es gab 2014 wie bereits in den Vorjahren keinen Fall, in dem ein Jugendlicher ohne die vorgeschriebene Begleitung erwischt wurde“, berichtet Christian Götte, Leiter der Führerscheinstelle der Kreisverwaltung. Deutlich weniger vorbildlich verhielten sich hingegen 461 Inhaber eines „regulären“ Führerscheins. Sie mussten nach Verstößen den Verlust der Fahrerlaubnis verkraften und wurden durch Gerichte oder die Führerscheinstelle zum Laufen „verurteilt“. Einsamer Spitzenreiter bei den Gründen für diese Entscheidung: Alkohol am Steuer. In sechs von zehn Fällen hatten die Fahrer mehr oder weniger stark zu tief ins Glas geschaut. Auf den Plätzen folgen Drogen (30 Prozent) sowie Unfallflucht oder Nötigung (10 Prozent). 238 Mal erhielt die Führerscheinstelle auch Hinweise auf Senioren, bei denen Zweifel an der Fahrtüchtigkeit bestehen. „Können die Bedenken in einem persönlichen Gespräch nicht ausgeräumt werden, bitten wir um einen Bericht des Arztes und um ein fachärztliches Gutachten.“ Die Erfahrung zeige: Im Laufe der Untersuchungen reift bei vielen die Einsicht, doch nicht mehr fit genug zum Autofahren zu sein. Die freiwillige Abgabe sei häufig die logische Folge, ein Entziehen von Amtswegen in dieser Altersgruppe eher die Ausnahme.

Land Rover läutet das Ende des Defender ein

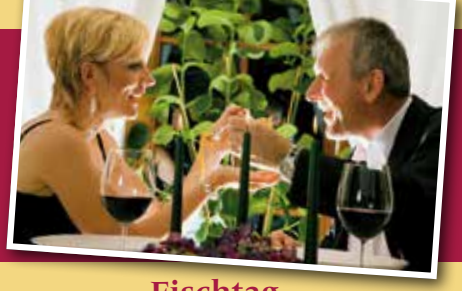
Bevor nach gut 68 Jahren die Produktion Ende 2015 ausläuft, feiert Land Rover in diesem Jahr den legendären Defender noch einmal ganz groß. Mit einer ein Kilometer langen Zeichnung in den Sand der Red Wharf Bay auf der walisischen Insel Anglesey läutete die britische Marke den Start für gleich drei Sondermodelle zum Abschied ein.

Auf der Insel hatte der damalige Technische Direktor von Rover, Maurice Wilks, im Jahr 1947 die Form des ersten Land Rover im Sand skizziert. Auf Anglesey entwickelte Maurice Wilks die Idee eines neuen Rover-Modells, das als Offroader und leichter Traktor gleichermaßen geeignet war. Sein visionärer Vorschlag wurde schließlich „Land-Rover“ getauft – unter dem Namen Defender heute eine automobile Legende.

Mit Hilfe von Spezialisten pflügten sechs Defender verschiedener Modellgenerationen zum Auftakt des Abschiedsjahres den charakteristischen Umriss der 4x4-Ikone in den Sand der Red Wharf Bay. Das größte Sandgemälde, das jemals in Großbritannien geschaffen wurde, entstand mit fast vier Meter langen angehängten Eggen. Dem Kunstwerk war – im Gegensatz zum Gegenstand seines Anlasses – keine lange Lebensdauer gegönnt. Nur Minuten nach seiner Vollendung verschlang die auflaufende Flut das Sandgemälde (einen Film über die Schaffung des riesigen Sandgemäldes zeigt Land Rover unter http://youtu.be/YSGTVduZZfs). Gefeiert wird das finale Defender-Jahr mit den limitierten Editionen „Heritage“, „Adventure“ und „Autobiography“. *ampnet/jri*

14. Februar Valentinstag

RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG!



Steak-Festival
Montag ab 17 Uhr

Frisch vom Grill
Argentinisches Rumpsteak (ca. 220g) mit versch. Dips u. Saucen –am Tisch serviert– inkl. Tagesbeilage nur **13,90 €**.

2 für 1
Mittwoch ab 17 Uhr

2 Gerichte – 1 Preis
Das zweite günstigere Gericht im Wert von bis zu 17,00 € erhalten Sie gratis.

Fischtag
Donnerstag ab 17 Uhr

Fangfrischer Fisch
Die aktuelle Auswahl der Fischgerichte finden Sie auf der Tagesempfehlung. Inkl. Beilagen für nur **12,90 €.**

Ab sofort wieder unsere beliebten Thementage!

Menue-Gala
Freitag ab 17 Uhr

Jeder Gang was Besonderes
Vorspeise, Hauptspeise (Fisch, Fleisch- oder Nudelgericht), Dessert. Pro Person **19,80 €**.

Kindertag
Sonntag ab 17 Uhr

Kleine ganz groß
Kinder bis 9 Jahre erhalten unsere Kindergerichte gratis.
(Ab 10 Jahren gelten volle Preise.)

Familienbrunch
Sonntag von 10 bis 15 Uhr

Gemütlich brunchen!
Für **18,50 €** p.P. erhalten Sie ein großes Buffet inklusive 2 Fruchtsäften und verschiedenen Heißgetränken

La Villa
HENKENBERG

IMMER FRISCHE IDEEN!

Tel.: 0234/795851
Henkenbergstr. 145
44797 Bochum-Stiepel
info@lavilla-henkenberg.de
www.lavilla-henkenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi.–Fr.: 17–23 Uhr
Sa., So. u. an Feiertagen:
durchgehend von 12–22 Uhr
-sowie nach Vereinbarung-
Di. ist unser Ruhetag

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Aktionstage finden nicht an Feiertagen statt. Gutscheine gelten nicht für Aktionstage.

21.1. – 27.3.2015
Mo.–Fr. 11.30– 12.30 Uhr
(u. n. Absprache)
Arztpraxis Dr. med. Schröder
Vormholzer Str. 13, 58456 Witten-Herbede,
☎ 02302/79804

◄ v. li. nach re.: Karsten Müller (Lehrer), Martin Störte (Lehrer), Marco Meski, David Berkenkopf, Sascha Berkenkopf, Tim Kleppa, Benjamin Kammradt, Yannik Graf, Anke Luther (Konrektorin Förderschule Hiddinghausen), Christine Wardinski, Martina Richter-Elsche (Lehrerin) und Dr. med. Thomas Schröder (Gynäkologe)

Kunst in der Praxis

Industrie und Kultur in Form und Farbe – Malerei und Skulptur

Unter diesem Titel haben Schüler und Schülerinnen der Förderschule Hiddinghausen in der 11. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrern ein Kunstprojekt geplant und umgesetzt.
Der Klassenverband hatte sich bereits im Rahmen einer „ortsansässigen Klassenfahrt“ und diversen Ausflügen mit dem Thema Industrie und Bergbau des Ruhrgebietes beschäftigt. Nun sind die in Kunst gegossenen Erfahrungen und Gedanken dazu in der Praxis von Dr. med. Thomas Schroeder (Vormholzerstraße 13, Witten-Herbede) zu sehen.
Die Kunstwerke brauchen sich nicht hinter den Produkten von professionellen Künstlern zu verstecken.
Die Ausstellung kann Mo. – Fr. von 11.30 bis 12.30 besichtigt werden. Auch weitere Termine sind nach Absprache (Tel.: 02302/79804) möglich. Wenn ein Kunstwerk gefällt, kann man ein Kaufangebot dafür hinterlassen und der Höchstbietende erhält es dann. Der Erlös kommt ausschließlich der Förderschule zugute.

Dr.med. Thomas Schröder
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Vormholzer Str. 13, 58456 Witten
Tel. 02302-79804, Fax 02302-75674

Frauenarztpraxis

25 Jahre
Frauenarztpraxis in Herbede

Gynäkologische Erkrankungen
Krebsfrüherkennung
Tumornachsorge
Brustultraschall
Hormonlabor
belegärztliche Tätigkeit
ambulante Operationen

Kassenpraxis
und Privatpraxis

Schwangerschaftsbetreuung
Ersttrimesterscreening
erweiterter Ultraschall
Doppler-Ultraschall
3D/4D-Ultraschall

indiv. Gesundheitsleistungen

Termine nach Vereinbarung.
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!
Kostenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Welper Netzwerkgründung „Welper aktiv“

Das Projekt „Welper aktiv“ richtet sich an Menschen, die sich in ihrer nachberuflichen Lebensphase neu orientieren und neue Bekanntschaften und Kontakte aufbauen möchten.

Für den Zeitraum vom Februar 2015 bis Januar 2018 hat die AWO Ennepe-Ruhr von der Deutschen Fernsehlotterie Fördermittel erhalten, um in Welper ein ehrenamtliches Netzwerk für Menschen ab 55 aufzubauen. Gemeinsam mit der Stadt Hattingen, der Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein und der Wohnungsgenossenschaft Gartenstadt-Hüttenau e.G. sowie weiteren Sozialpartnern werden in den kommenden 3 Jahren offene Strukturen geschaffen, in denen sich Menschen ab 55 engagieren können.

Netzwerk für Menschen ab 55

Dieses offene Netzwerk soll eine Plattform bieten, um sich nach eigenen Interessen, Wünschen und Möglichkeiten zusammenzufinden, Kontakte zu knüpfen, Gleichgesinnte zu treffen und Interessengruppen zu gründen. Zusätzlich soll eine Service- und Anlaufstelle in Welper eingerichtet werden, in der sich Bürgerinnen und Bürger über Aktivitäten in Welper informieren können, und mit anderen Interessenten neue Ideen und Themen verwirklichen können.

Für weitere Informationen stehen: Barbara Helberg-Gödde, ☎ 02332/700424 als Projektleitung und Hansjörg Federmann, ☎ 02324/391203 zur Verfügung.

Alter Standort = neuer Standort

Vor vier Jahren lockte das NOKIA-Gelände in Bochum, weil der Standort Welper nicht mehr genug Platz bot, jetzt soll die Verwaltung von Air Products Deutschland, jetzt als Mieter des vor vier Jahren verkauften Gebäudes, im Frühjahr zurück in die Hüttenstraße 50 verlegt werden. Etwa 1.350 m² Bürofläche benötigt der neue Mieter.

SG Welper feiert Karneval

Der Kinderkarneval des Vereins SG Welper steigt am Freitag dem 13. Dann feiert die SG Welper in der Aula der Gesamtschule Welper von 15.11 Uhr bis 17.30 Uhr mit lustigem Programm und vielen Kamellen Kinderkarneval. Für Kinder ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 1 €. Am Samstag, dem 14. Februar, steigt um 19.11 Uhr die Karnevalsfeier des Gesamtvereins, ebenfalls in der Aula der Gesamtschule Welper. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten kosten 10 € pro Person und sind im Vorverkauf in der Geschäftsstelle, Thingstraße 38, zu bekommen.

15 Jahre Damenchor Hattingen-Welper e.V.

Der **Damenchor Hattingen-Welper e.V.** wurde im Februar 2000 ins Leben gerufen. Den Vorsitz übernahm Edeltraud Endler (verstorben September 2006). Das Repertoire umfaßt in erster Linie Lieder, die Freude bereiten. Deutsche und internationale Volkslieder gehören genauso zum Programm wie Musicals, Operetten- und Opernchöre, Wein- und Trinklieder, aber auch Weihnachtslieder und geistliche Lieder. **Die Chorproben finden ab sofort jeden Donnerstag um 18.00 bis 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Marxstraße 23, statt.**

Sie haben Freude am Gesang? Der Damenchor Hattingen-Welper e.V. freut sich auf Sie!

Hellmut Lemmer

„Der Sand der Namib“

Lesung mit Hellmut Lemmer

„Ovambo und Kolonialherren, Missionare und Diamantensucher – dieser Roman ist vielschichtig wie der Sand der Namib. Geschichte wird lebendig“, urteilt die WAZ Essen. Tatsächlich ist dem Hattinger Autor Hellmut Lemmer ein faszinierendes und detailreiches Bild der deutschen Kolonie Namibia zu Beginn des vorigen Jahrhunderts gelungen. Im Mittelpunkt steht die Person des Missionars Karl Skär. Das Leben seiner Familie und das innere Ringen des Missionars kommen in diesem Roman ebenso zum Ausdruck, wie die Kultur Afrikas und der deutschen Kolonisten, denen Skär begegnet. Veranstalter: Buchhandlung „Der Küsterladen“ in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr.

Freitag, 20. Februar, 19 Uhr
Küsterhaus Blankenstein, Burgstraße 3. Eintritt 3 €

Affenbrotbaum, Foto: Hellmut Lemmer

Gottesdienst zum Valentinstag

Romantik – alles Schmalz? Oder steckt da etwas drin, das unserer Liebe gut tut? Wer weiß, was sich entdecken lässt – in Songs, die das Herz auf die Reise zu den Sternen schicken und im Kerzenschein der kleinen „Hochzeitskirche“. Der Gottesdienst am Valentinstag bietet Zeit für große Gefühle und augenzwinkerndes Schmunzeln. Vor allem aber: Zeit für die Liebe und Segen für den gemeinsamen Weg. Eingeladen sind alle, die ihre Liebe feiern wollen. Musikalisch sorgt der Chor Gospel unlimited für die richtige Stimmung. Nach dem Gottesdienst kann der Abend genussvoll ausklingen – mit einem mediterranen Buffet gleich nebenan im historischen Küsterhaus. Die Teilnahme am vielfältigen Buffet kostet 20 € inkl. Getränke. **Anmeldung zum Buffet** bitte bis 11.2. an die Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein, ☎ 60728 oder per E-Mail: welper-blankenstein@kirche-hawi.de.

Sa., 14. Februar, 19 Uhr
Ev. Kirche an der Burg, Burgstraße 3

Kurse für pflegende Anghörige

Einen Angehörigen zu versorgen, verändert die eigene Lebenssituation grundlegend. Im Mittelpunkt der Pflegekurse an der Klinik Blankenstein stehen der Aufbau eines Pfegenetzwerkes, das praktische Einüben moderner, sanfter Pflegemethoden, das Erkennen eigener Gesundheitsthemen und die persönliche Beratung zur eigenen Pflegesituation. Die Pflegekurse gehen jeweils von 16 bis 19.30 Uhr. Die Termine sind am Montag, 23., und Dienstag, 24. Februar, und Montag, 2. März. Treffpunkt ist der Gruppenraum im Altbau der Klinik Blankenstein (Im Vogelsang 5 - 11, 2. Etage). Referentin ist die Krankenpflegerin und Pflegetrainerin Judith Koch.

Anmeldungen bei Regina Wüllner, ☎ 396-482. Inhaltliche Fragen beantwortet Judith Koch ☎ 396-477. Das Angebot ist kostenlos.

Samstag, 7.2., 19 Uhr, Stadtmuseum
Klezmer-Konzert zum Holocaust Gedenktag
Eintritt: 10 €, Karten sind im Vorverkauf erhältlich
Veranstalter: vhs Hattingen, Tel. (0 23 24) 204 3511 bis -3513

Dienstag, 24. Februar, 15 Uhr, Stadtmuseum

„Gränsel und Hetel verwirrten sich im Wald“

Theaterstück mit zwei Clowns, einem Kreuzworträtsel, einem Lesebuch, einem „Mausespeckhaus“ und vielen Drehverwortungen Theater Kreuz & Quer, Duisburg, für Menschen ab fünf Jahren.

Grimm sitzt gemütlich im Sessel und löst in Ruhe sein Märchenkreuzworträtsel. Das Rätsel ist auch fast gelöst, nur das Geschwisterpaar aus dem Märchen von Hänsel und Gretel will einfach nicht passen. Da kommt Gebrr von der Schule heim. Und schon ist es vorbei mit Grimms Ruhe. Gebrr will wieder Mausespeck, hat wieder mal keine Lust, Hausaufgaben zu machen, und will vor allem, dass Grimm ihr wieder ein Märchen vorliest. Aber heute bleibt Grimm hart: Es gibt keinen Mausespeck, die Hausaufgaben werden sofort gemacht und ein Märchen wird schon gar nicht vorgelesen – weil ja mit der Schule der Ernst des Lebens beginnt! Gebrr soll ihr Märchen mal schön selber lesen. Von wegen!

Westfalenhallen Dortmund

Di. 3.2. – So. 8.2. 10 – 18 Uhr
JAGD & HUND
Europas größte Jagdmesse
Westfalenhallen 3B – 8

Mi. 4.2. + Do. 5.2. 20 Uhr
„Motown – Die Legende“
Blick hinter die Kulissen der Hit-Fabrik und seiner Stars, wie Stevie Wonder, The Temptations, Diana Ross u. a..
Saalbau Witten, Theatersaal

Fr. 6.2. 19.11 Uhr
Karnevalsveranstaltung
der Hattinger Lebenshilfeorganisationen. Karten 18,11 €.
Henrichshütte Hattingen

Fr. 6.2. 18 – 23 Uhr
Nachtschicht
18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6-17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich.
Henrichshütte Hattingen

So. 8.2. 11 – 13 Uhr
Grüne Werkstatt:
Von Federn und Fährten. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt
Henrichshütte Hattingen

So. 8.2. 11 – 16 Uhr
Familientrödelmarkt
Saalbau Witten Festsaal und Foyer

So. 8.2. 14.30 Uhr
Kohlenschiffe auf der Ruhr
Themenführung rund um den Ruhrnachen „Ludwig Henz“
Zeche Nachtigall

Mo. 9.2. 15 – 18 Uhr
Hüttenwerkertreffen
Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch ein. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151.
Henrichshütte Hattingen

Fr. 13.2. 19 Uhr
Selbsthilfegruppe für verwitwete Menschen
Vereinshaus Vorhalle, Hagen, Lindenstraße 14, www.verwitwet.de

Fr. 13.2. 19.30 Uhr
Musikparade
Das Marchingband-Festival
Westfalenhalle 1

Sa. 14.2. mit Tischreservierung
Valentinstag-Menü
Gasthaus „Zum Deutschen“
Isenbergstr. 69, 45529 Hattingen,
Tel. 02324/41179

Sa. 14.2. 15.30 Uhr
Dünkelbergstollen
Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis: 7.2., Zeche Nachtigall

So. 15.2. 14.30 Uhr
„Zeche Eimerweise“
Themenführung zu Kleinzechen
Zeche Nachtigall

So. 15.2. 19.30 Uhr
„OTHELLO“
Oper von Giuseppe Verdi
Saalbau Witten Theatersaal

So. 15.2. 15 Uhr
Der 11. Kinderkarneval
Ratz Fatz Zirkus, Karneval beim Familiensonntag. Das Programm ist prall gefüllt. WERK°STADT

So. 15.2. 19 Uhr
ArtOrt
Die Kleinkunstbühne in Witten
WERK°STADT, Studiobühne

Mo. 16.2. 19 Uhr
Treff°t den Karneval
Alaaf! Helau! Olé, ole! Die Jecken übernehmen den Treff°!
WERK°STADT Treff°

Di. 17.2. 19.30 Uhr
Rudelsingen
Karaoke für ALLE!
WERK°STADT, Saal

Mi. 18.2. 17 Uhr
Medizin konkret
Unter dem Motto „Medizin konkret“ informiert das Ev. Krankenhaus Witten an jedem dritten Mittwoch im Monat um 17 Uhr über ein aktuelles Thema aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie.

Mi. 18.2. 19 Uhr
Nähcafé
Der neue Wittener Näh-Treff°!
WERK°STADT Treff°

Mi. 18.2. 20 Uhr
TANZT!
Die neue Mittwochsparty mit Ruud van Laar!
WERK°STADT, Discoarea

Fr. 20.2. 19.30 Uhr
Tango Milonga
jeden 3. Freitag im Monat
Schnupperstunde gratis
WERK°STADT, Saal

DAS ORIGINAL! 30

Sa. 21. 2. 22 Uhr
Zone 30@weekend
Das Original!
WERK°STADT, Discoarea

So. 22.2. 11 Uhr
Matinee
Musikschulschüler haben die Gelegenheit gemeinsam mit den Preisträgern der Wettbewerbe „Jugend jazzt“ und „Jugend musiziert“ aufzutreten. Eintritt: frei.
Haus Witten Konzertsaal

So. 22.2. 11 – 13 Uhr
Themenführung
durch die Sonderausstellung „Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“
Zeche Nachtigall

So. 22.2. 11 – 16 Uhr
RatzFatz Familientrödelmarkt
Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: www.ratzfatz-company.de
Henrichshütte Hattingen

So. 22.2. 14.30 Uhr
Alles aus einem Berg
Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg
Zeche Nachtigall

Di. 24.2. 15 – 17 Uhr
Zechen-Safari
Federn, Fährten, Schneckenhaus – Naturdetektive auf Spurensuche. Kosten: 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten.
Zeche Nachtigall

Do. 26.2. 20 Uhr
André Rieu
Westfalenhalle 1

Fr. 27.2. 18.30 Uhr
Vortrag
von Andreas Rossmann.
„Der Rauch verbindet die Städte nicht mehr.“ Eintritt frei.
Henrichshütte Hattingen

Sa. 28.2. 10 – 14 Uhr
„Ranzenparty“
mit der Verkehrs-Puppenbühne und Informationen für Schulanfänger und Eltern. Eine Veranstaltung der Sparkasse Hattingen. Eintritt frei
Henrichshütte Hattingen

Sa. 28.2. 11 – 15 Uhr
Fotoworkshop
für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene.
„Die Henrichshütte im Winter.“
60 € plus Eintritt. Buchung: www.aufnachtschicht.com
Henrichshütte Hattingen

Sa. 28.2. 19 Uhr
Karaoke-Party
Gasthaus „Zum Deutschen“
Isenbergstr. 69, 45529 Hattingen,
Tel. 02324/41179

LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen

Geöffnet: Di. – So. 10 – 18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr), freitags bis 20 Uhr (Einlass bis 19 Uhr) sowie an Feiertagen

Führungen:

Täglich Di. – Sa.: 11.30 Uhr offene Führung. 2 € plus Eintritt

Familienführung am Freitag

Freitags: 18 Uhr offene Familienführung. Bis zur Zeitumstellung am 29. März mit Fackel / Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6 bis 17 Jahren 4 €

Familienführung am Samstag

Samstags: 15 Uhr offene Familienführung. 2 € plus Eintritt
jeden 1. Samstag im Monat: 15 und 16 Uhr Bunker-Tour. 2 € plus Eintritt

Immer wieder sonntags:

Jeden Sonntag: 11.30 Uhr Museumsführung, 14.30 Uhr Ratten-Kinderführung, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr Bunkertour. Jeweils 2 € plus Eintritt

Zusätzlich wechselnde Angebote:

1. So im Monat: 14 – 17 Uhr Eisenbahnfahrten
2. So im Monat: 11 Uhr Grüne Werkstatt

Sonderausstellungen:

noch bis 15.3 März

FRONT 14/18
Der Erste Weltkrieg in 3D

Seltene stereoskopische Amateuraufnahmen zeigen den Ersten Weltkrieg aus der Perspektive von zwei westfälischen Frontsoldaten im 3D-Format. Themen sind der Alltag, das Leben in einem fremden Land, das Ausmaß der Zerstörungen, Waffentechnik, gefallene und gefangen genommene Gegner. Eine gemeinsame Ausstellung mit dem LWL-Museumsamt und dem LWL-Landesmedienzentrum für Westfalen

noch bis zum 12. April

Licht über Hamborn

Der Magnum-Fotograf Herbert List und die August-Thyssen-Hütte im Wiederaufbau
Herbert List, Mitglied der berühmten Fotoagentur Magnum, besuchte zwischen 1954 und 1959 insgesamt vier Mal Duisburg-Hamborn, um im Auftrag der August Thyssen-Hütte verschiedene Fotostrecken zu erstellen. Seine eindrucksvollen Aufnahmen zeigen die Arbeitswelt eines modernen Hüttenwerks – nach Kriegszerstörung und Demontage – im Wiederaufbau. Sie fanden Verwendung in Geschäftsberichten, Werkzeitungen und auf Messen. In Lists Oeuvre sind diese Industriefotografien bis heute weitgehend unbekannt.

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de
www.jahrhunderthalle-bochum.de
www.westfalenhallen.de
www.vhs.hattingen.de

„Große Bergwerkstour“

im LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Besucher können wieder in die einstige Arbeitswelt der Bergleute im Wittener Muttental eintauchen. Das Industriemuseum Zeche Nachtigall des Landschaftverbandes Westfalen-Lippe (LWL) lädt am Samstag, dem 14. Februar, zur „Großen Bergwerkstour“ ein. Der etwa zweistündige Rundgang führt durch das gesamte Besucherbergwerk inklusive Dünkelbergstollen. Um 15.30 Uhr startet die Reise nach unter Tage, bei der die Besucher nicht nur viel Wissenswertes über den Altbergbau erfahren, sondern auch ein echtes Steinkohleflöz sehen können.

14. Februar, 15.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis Samstag, dem 7. Februar, im LWL-Industriemuseum unter Tel. 02302 93664-10 anmelden.
Die „Große Bergwerkstour“ im LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall kostet 6 Euro plus Eintritt. Mitmachen können Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Gruppen können die „Große Bergwerkstour“ auch zu anderen Terminen im Museum buchen.

Besucher müssen bei der Großen Bergwerkstour auch Hindernisse überwinden. Foto: Appelhans.

Image

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 27.2.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 13.2.2015

Image

Titelbild: Bürgerseite Hattingen, Foto: Arndt Stelter
Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
☎ 0 23 02/98 38 980 • Fax: 0 23 02/98 38 989 • E-Mail: info@kamk.de • www.kamk.de
Anzeigen und Redaktion: C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, B. Meichsner, K. Ortmann, R. Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DPS, Bottrop
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 23.000 Exemplare. Haushaltsverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 28.02.2015. Preise inkl. MwSt.

1,99 pro 4 kg Sack

Anfeuerholz

4 kg Sack

Reduziert

- Klarblick-Enteiserspray 500 ml
- Klarblick-Scheibenfrostschutz 500 ml
- Türschlossenteiser 50 ml
- 1 Eiskratzer mit Gummilippe
- 1 Klarsichttuch

4,50 pro Set

Winterset (5-teilig)

- Verschiedene Schüttgüter wie z.B.:
- Splitt
- Mutterboden
- Sand
- Kies

Schüttgüter

Porenbetonsteine
perfekt für den Inneausbau geeignet, verschiedene Größen

ab **1,99** pro Stück

Makita

Wir können Ihnen das gesamte MAKITA-Programm anbieten. Auch Ersatzteile sind jederzeit verfügbar!

Werkzeuge von Makita

- Steppfutter
- Fleecekragen
- abtrennbare Ärmel
- Kapuze im Kragen

29,95 pro Jacke

Jetzt auch warme

Warnschutzjacken

bei den Hammertalern

Seit über 14 Jahren mit Herz & Verstand im Einsatz für gute **Baustoffe.**

Hammertaler Baustoffe

Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 6.00–16.00 Uhr
Sa. 6.00–12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte